

## Volkstrauertag 2024



Rot an der Rot



Ellwangen



Haslach

Ein aufrichtiges Dankeschön an alle Beteiligten und Organisatoren, die den Volkstrauertag mitgestaltet haben, sowie im stillen Gedenken dabei waren.

Andreas Maaß - Bürgermeister

## Besinnliche Adventsfeier



### Weihnachten ist,

- ... wenn wir andere lieben,
- ... ohne sie einzuengen,
- ... wenn wir andere wertschätzen,
- ... ohne sie zu bewerten,
- ... wenn wir anderen etwas schenken,
- ... ohne etwas dafür zu verlangen,
- ... wenn wir anderen helfen,
- ... ohne sie verändern zu wollen,
- ... wenn wir andere so behandeln,
- ... wie wir selbst behandelt werden möchten.

### Liebe Gemeindemitglieder, liebe Seniorinnen und Senioren,

schon heute dürfen wir ganz herzlich zur Adventsfeier der Katholischen Kirche und der Gemeinde Rot an der Rot einladen.

#### Termine sind wie folgt:

Samstag, 30.11. um 14.00 Uhr Ellwangen  
Sonntag, 08.12. um 14.00 Uhr Rot  
Freitag, 13.12. um 14.00 Uhr Haslach

Näheres wird im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.



## Wo finde ich was

<b>Wichtige Rufnummern</b> .....	<b>2</b>	<b>Kirchliche Nachrichten Evangelisch</b> .....	<b>12</b>
<b>Amtliche Bekanntmachungen</b> .....	<b>3</b>	<b>Vereinsnachrichten</b> .....	<b>13</b>
<b>Freiwillige Feuerwehr</b> .....	<b>7</b>	<b>Bildungsangebote</b> .....	<b>17</b>
<b>Bildung &amp; Betreuung</b> .....	<b>7</b>	<b>Das Landratsamt informiert</b> .....	<b>17</b>
<b>Büchereinachrichten</b> .....	<b>8</b>	<b>Auswärtige Vereinsnachrichten</b> .....	<b>18</b>
<b>Kirchliche Nachrichten Katholisch</b> .....	<b>9</b>	<b>Was sonst noch interessiert</b> .....	<b>19</b>

## Wichtige Rufnummern



### Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0  
 ☎ 08395 9405-99  
 ✉ rathaus@rot.de  
 🌐 www.rot.de

#### Öffnungszeiten:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Telefonisch erreichbar:	
Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Dienstag	nicht erreichbar
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



### Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279  
 ☎ 07568 925774  
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

#### Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

**Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey: 0177 / 8985448**  
 Freitag 08.00 - 09.30 Uhr  
 und nach Vereinbarung



### Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235  
 ☎ 08395 910786  
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

#### Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

**Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebein:**  
 Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

#### Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

#### Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

### Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

### Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

[www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/](http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/)

Apotheken Notdienst 0800 00 22 833

[www.lak-bw.de/Notdienstportal](http://www.lak-bw.de/Notdienstportal)

Zahnärztlicher Notdienst 0761 120 120 00

[www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)

Giftnotrufzentrale 0761 19240

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

Hospizgruppe Ochsenhausen-Illetert 0162 2314 4550

Störungsauskunft Netze BW 0800 3629-477

[www.stoerungsauskunft.de](http://www.stoerungsauskunft.de)

### Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

### Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

### Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680

24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

### Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege 08395 9363411

24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege &amp; Haushaltshilfe 07352 9230-20

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

### Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848

[www.tagesmuetter-bc.de](http://www.tagesmuetter-bc.de)

### Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

### Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot  
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach  
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen  
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7  
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag  
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1

## Der Wasser- und Bodenverband Rottal informiert

Rund 60 Besucher haben am vergangenen Freitag das Angebot wahrgenommen, sich am Bürgerinfotag über die Planungen und den aktuellen Stand der Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Ölbach in Emishalden zu informieren.

Bauleiter Christoph Lacher und Planer Niels Ullrich vom Planungsbüro Rapp & Schmid sowie Martin Kelz von der ausführenden Bau-firma Josef Hebel haben gemeinsam mit den beiden Verbandsvorsitzenden des Wasser- und Bodenverbands Rottal Bürgermeister Andreas Maaß aus Rot an der Rot sowie Hans-Peter Reck aus Steinhausen an der Rottum die Maßnahme erläutert.

Nachdem eine vertiefte Untersuchung 2021 erheblichen Sanierungsbedarf ergeben hatte, ist die Planung und Genehmigung sowie Förderantragstellung in für Hochwasserbelange rekordverdächtiger vorangetrieben worden, so dass im Februar 2024 der Spatenstich erfolgen konnte. Seitdem wird an der Baustelle gearbeitet und das neue Bauwerk wird einen Ökodurchlass, durch den der Ellbach regulär verläuft, und einen Betriebsauslass, der bei entsprechenden Pegelständen geöffnet wird, erhalten. Hierfür ist eine entsprechende Steuerung erforderlich, die es zuvor nicht gegeben hat.

Insgesamt kostet die Maßnahme ca. 4,8 Mio. Euro, die vom Land Baden-Württemberg mit 70% bezuschusst wird. Den Rest teilen sich die Verbandsmitglieder des Wasser- und Bodenverbands Rottal nach der Verbandssatzung auf.



Präsentation des Sanierungsvorhabens durch die Planer und die Verbandsvorsitzenden



Im Bild zu sehen: links der Ökodurchlass, rechts der Betriebsauslass

## Amtliche Bekanntmachungen



### Nächste Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für Ihre Anliegen habe ich gerne ein offenes Ohr. In den Bürgermeistersprechstunden, die ich in regelmäßigen Abständen anbieten möchte, lassen sich manche Dinge im persönlichen Gespräch oft miteinander klären. In vielen Fällen kann sich die Gemeindeverwaltung dann Ihren vorgetragenen Anliegen annehmen.

Die nächsten Bürgermeistersprechstunden finden wie folgt statt:

**04.12.2024 von 17.00 bis 19.00 Uhr Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 1**

**11.12.2024 von 17.00 bis 19.00 Uhr Ortsverwaltung Haslach**

**18.12.2024 von 17.00 bis 19.00 Uhr Ortsverwaltung Ellwangen**

Wenn Sie schon wissen, dass Sie die Bürgersprechstunde für Ihr Anliegen nutzen möchten, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 08395 / 9405-12, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Im Übrigen ist aber keine Voranmeldung erforderlich.

Ich freue mich auf das Gespräch und den Austausch mit Ihnen !

Ihr Bürgermeister  
Andreas Maaß



## Öffentliche Bekanntmachung

### Jahresabschluss 2023 des GVV Rot-Tannheim - Feststellungsbeschluss

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung am 10. Oktober 2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	2.474,30
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.474,30
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1. und 1.2.)	<b>0,00</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4. und 1.5)	0,00
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3. und 1.6)	0,00
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.160,22
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.474,30
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	685,92
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	685,92
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes</b> zum Ende des Haushaltsjahres Saldo aus 2.7 und 2.10	685,92
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	1,56
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	176,33
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	687,48
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	854,31
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00

3.2	Sachvermögen	0,00
3.3	Finanzvermögen	862,75
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
<b>3.6</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)</b>	<b>862,75</b>
3.7	Basiskapital und Kapitalrücklage	862,75
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	0,00
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
<b>3.14</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)</b>	<b>862,75</b>

#### Hinweis zur Einsichtnahme

Der Jahresabschluss liegt gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GKZ i.V.m. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Freitag, 22. November 2024 bis einschließlich Montag 02. Dezember 2024 im Rathaus der Gemeinde Rot an der Rot, Kämmereiamt, Zimmer Nr. 7, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus. Falls Sie eine Erläuterung wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Rot an der Rot, den 21. November 2024

Andreas Maaß  
Verbandsvorsitzender

## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung des GVV Rot-Tannheim für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 1095, 1098) hat die Verbandsversammlung des GVV Rot-Tannheim am 10. Oktober 2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

#### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	4.500,00
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	4.500,00
1.3	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00



2. im **Finanzaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.500,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.500,00
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0,00
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0,00
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0,00
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0,00

## § 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500,00 €

## § 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt  
Allgemeine Verbandsumlage für den nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 der Verbandssatzung nicht gedeckten Aufwand nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgeblichen Einwohnerzahl  
1. Für das Jahr 2025 beträgt die Verbandsumlage 2.500,00 €

### Genehmigungsvermerk

Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 04. November 2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 gem. § 121 GemO bestätigt.  
Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung des GVV Rot-Tannheim keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

### Hinweis zur Einsichtnahme

Der Haushaltsplan liegt gem. § 5 Abs. 2 S. 1 GKZ i.V. mit § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Freitag, 22. November 2024 bis einschließlich Montag 02. Dezember 2024 im Rathaus der Gemeinde Rot an der Rot, Kämmereramt, Zimmer Nr. 7, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot, während der Öffnungszeiten zur Einsicht öffentlich aus. Falls Sie eine Erläuterung wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

### Heilungshinweise:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 5 Abs. 2 S. 1 GKZ i.V.m. § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Rot an der Rot geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die

Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rot an der Rot, den 21. November 2024

Andreas Maaß  
Verbandsvorsitzender



## Grundsteuerreform zum 1. Januar 2025

### Fragen und Antworten zur Grundsteuerreform

#### Warum wird die Grundsteuer geändert?

Das Bundesverfassungsgericht hatte die Bewertungsvorschriften für die Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Seine Entscheidung hatte das BVerfG damit begründet, dass das Festhalten des Gesetzgebers am Hauptaufstellungszeitpunkt 1964 zu gravierenden und umfassenden Ungleichbehandlungen führt, für die es keine ausreichende Rechtfertigung gibt.

Gleichzeitig wurde bestimmt, dass der Gesetzgeber bis zum 31. Dezember 2019 eine gesetzliche Neuregelung zu treffen hat. Diese Verpflichtung wurde durch die Verkündung des Grundsteuerreformpakets des Bundes im November/Dezember 2019 erfüllt. Damit durften und dürfen die bisherigen Bewertungsregeln noch für eine Übergangszeit bis 31. Dezember 2024 angewandt werden.

Neben dem eigentlichen Grundsteuerreformgesetz war auch eine Grundgesetzänderung Teil des Reformpakets. Der geänderte Artikel 105 Abs. 2 des Grundgesetzes ermächtigt die Länder nun, vom Grundsteuerrecht des Bundes (Bundesmodell) abzuweichen. Von dieser Landesöffnungsklausel haben mehrere Bundesländer Gebrauch gemacht. Zu Ihnen gehört das Land Baden-Württemberg, wo der Landtag am 4. November 2020 das Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) beschlossen hat.

#### Wie ist das Verfahren zur Festsetzung der Grundsteuer?

Sowohl im Bundesrecht als auch im Landesgrundsteuergesetz wird die Grundsteuer wie im bisherigen Recht in einem dreistufigen Verfahren ermittelt:

1. Im ersten Schritt, dem Bewertungsverfahren, stellen die Finanzämter den Grundsteuerwert fest. Das Verfahren endet mit dem Erlass eines Grundsteuerwertbescheids.
2. Im zweiten Schritt wird von den Finanzämtern auf der Grundlage des Grundsteuerwerts der Grundsteuermessbetrag berechnet. Das Verfahren endet mit dem Erlass eines Messbescheids.
3. Im dritten und letzten Schritt errechnet die Gemeinde die Grundsteuer, in dem sie den Messbetrag mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Hebesatz multipliziert. Durch den Grundsteuerbescheid wird die Grundsteuer dann gegenüber dem Steuerpflichtigen festgesetzt.

Für das Grundvermögen (Grundsteuer B) hat der Landesgesetzgeber in Baden-Württemberg mit dem modifizierten Bodenwertmodell einen eigenen Weg gewählt. Bei diesem Modell wird die Grundstücksfläche mit dem vom örtlichen Gutachterausschuss auf den 01.01.2022 festgestellten Bodenrichtwert multipliziert. Die Gebäudewerte auf den entsprechenden Grundstücken sind dagegen nicht relevant. In Baden-Württemberg bleibt die Bebauung eines Grundstücks und damit ein etwaiger Gebäudewert auf der Ebene der Bewertung damit unberücksichtigt. Der sich ergebende Grundsteuerwert (Grundstücksfläche x Bodenrichtwert) wird mit der sogenannten Steuermesszahl vervielfacht. Die Steuermesszahl ist eine festgelegte mathematische Zahl im Berechnungsverfahren, die ansonsten keine besondere Bedeutung hat. Sie beträgt bei land-



und forstwirtschaftlichen Betrieben bzw. Grundstücken 0,55 ‰ (= 0,00055), für alle anderen Grundstücke 1,3 ‰ (= 0,0013). Dient ein Grundstück überwiegend zu Wohnzwecken, bekommt man einen Abschlag von 30 % auf die Steuermesszahl. Man erhält also eine Vergünstigung. Gewerbebetriebe erhalten diese nicht. Hat man überwiegend ein Wohngrundstück, muss man den Grundsteuerwert nicht mit 1,3 ‰ multiplizieren, sondern mit 0,91 ‰ (= 0,00091).

Bei der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) hat der Landesgesetzgeber das Bundesmodell übernommen. Die Bewertung erfolgt hier auf Basis eines typisierenden durchschnittlichen Ertragswertverfahrens. Während im bisherigen Recht bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben die Wohngebäude der Betriebsinhaber, seiner Familienangehörigen und die Altenteiler bei der Grundsteuer A mitbewertet worden sind, werden diese zukünftig als eigenes Grundsteuerobjekt bei der Grundsteuer B bewertet.

Aufgrund der neuen, ab 2025 geltenden Bemessungsgrundlagen sind auch die Hebesätze 2025 neu zu beschließen.

### Was bedeutet (Gesamt-)Aufkommensneutralität?

Insgesamt soll es durch die Grundsteuerreform im Wesentlichen nicht zu einer Erhöhung des Grundsteueraufkommens gegenüber dem Jahr 2024 kommen (sog. Aufkommensneutralität). Die Aufkommensneutralität wird aber voraussichtlich nicht überall umgesetzt werden können. Da die Gemeinden u.a. gesetzlich dazu verpflichtet sind, ihre Haushalte auszugleichen, kann es notwendig sein, das Grundsteueraufkommen anzuheben. Auch bei angestrebter Aufkommensneutralität kann es teilweise zu „Belastungsverschiebungen“ gegenüber der bisherigen Rechtslage sowie zwischen den Nutzungen und Lagen der Grundstücke kommen. Deshalb gibt es Grundstücke, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist, und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Belastungsverschiebungen treten als Konsequenz aus der Umsetzung des Bundesverfassungsgerichtsurteils in allen Grundsteuer-Modellen auf. Änderungen in der Höhe der Grundsteuer kann es daher auch dann geben, wenn die (Gesamt-)Aufkommensneutralität gegeben ist.

### Der Hebesatz für das Jahr 2024 liegt bei der Grundsteuer B bei 320 von Hundert und bei der Grundsteuer A bei 330 von Hundert. Ändern sich die Hebesätze ab 2025?

Die Hebesätze, die bis einschließlich 2024 gelten, haben das Grundsteuergesetz als Rechtsgrundlage. Ab dem Jahr 2025 gilt in Baden-Württemberg das Landesgrundsteuergesetz. Daher verlieren die alten Hebesätze zum 31.12.2024 ihre Gültigkeit. Es müssen neue Hebesätze ab 2025 festgelegt werden.

### Wie hoch wird der Hebesatz sein?

Mit dem Hebesatz bestimmt der Gemeinderat, wie hoch die Grundsteuerbelastung sein wird. Grundlage für die Ermittlung des Hebesatzes wird die Summe der Grundsteuermessbeträge aller Grundstücke im Gemeindegebiet sein. Die Kommune errechnet anhand der Gesamtsumme, wie hoch der Hebesatz sein muss, um das angestrebte Aufkommensniveau zu erreichen. Der Hebesatz wird durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschlossen. Bis zu diesem Beschluss kann die Gemeindeverwaltung keine Aussage/Prognose zur Höhe des Hebesatzes abgeben, da die hierfür notwendigen Vorarbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

### Wann wird der Hebesatz durch den Gemeinderat beschlossen?

Der Beschluss im Gemeinderat soll voraussichtlich in der Sitzung des Gemeinderats am 16. Dezember 2024 gefasst werden. Die Hebesätze für die Grundsteuer werden in öffentlicher Sitzung durch den Gemeinderat beschlossen.

### Kann die Gemeinde im Einzelfall an der Grundsteuer etwas ändern?

Wie bisher auch, kann die Gemeinde nur den Hebesatz bestimmen. Eine Änderung für einzelne Grundstücke ist nicht möglich, da die

Gemeinde an die Festsetzungen des Finanzamtes gebunden ist. Änderungen der Höhe des zugrundeliegenden Grundsteuermessbetrages können nur über das Finanzamt herbeigeführt werden.

### Wie wurden die Zahlen des Transparenzregisters des Landes Baden-Württemberg ermittelt?

Das Finanzministerium Baden-Württemberg hat die Zahlen ermittelt und betreibt das Transparenzregister in eigener Verantwortung. Die Gemeinde Rot an der Rot kann zum Transparenzregister keine Auskünfte erteilen, bitte wenden Sie sich direkt an das Finanzministerium Baden-Württemberg. Für die Erhebung der Grundsteuer 2025 hat das Transparenzregister keine Auswirkung.

### Was passiert, wenn Einspruch eingelegt wurde?

Wer gegen die festgesetzte Höhe des neuen Grundsteuerwerts sowie des Steuermessbetrags Einspruch beim Finanzamt eingelegt hat, ist trotzdem verpflichtet, die von der Gemeinde festgelegte Grundsteuer zu zahlen. Das gilt auch wenn gegen den von uns erlassenen Grundsteuerbescheid Widerspruch eingelegt wird. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

### Weitere Informationen gibt es auf der Seite des Finanzministeriums des Landes Baden-Württemberg:

<https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/steuern/grundsteuer-dossier>

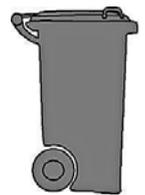
Bürgermeisteramt

### „Bauhof derzeit nicht erreichbar

Der Bauhof ist derzeit aufgrund einer technischen Störung telefonisch wie auch über E-Mail nicht erreichbar. In dringenden Fällen können Sie sich mit Ihrem Anliegen an das Rathaus (08395 / 9405-0) wenden. Wir bitten um Beachtung !"

### Nächste Müllabfuhr

**Papier**  
Dienstag, 26. November  
**Gelber Sack**  
Mittwoch, 27. November  
**Restmüll**  
Freitag, 29. November



## Ortsverwaltung Ellwangen



### Fundamt Ellwangen

**Folgende Fundsache wurde bei der Ortsverwaltung Ellwangen abgegeben:**

1 Autoschlüssel

Die Fundsache kann bei der Ortsverwaltung Ellwangen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

### Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



## Freiwillige Feuerwehr

### Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

#### Übungsabend der FFW Ellwangen

Der nächste Übungsabend der FFW Ellwangen findet am Freitag, 29.11.2024 um 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt  
Der Feuerwehrkommandant

## Bildung & Betreuung

### Das Gymnasium Ochsenhausen informiert

#### Das Spendenziel deutlich übertroffen

#### Das Gymnasium Ochsenhausen hat fast 30.000 Euro für einen Schulhausbau in Nepal gesammelt.

Eitel Freude am „GO“: Beim Spendenlauf am Weltkindertag, organisiert von der Schülersvertretung, sind exakt 29.621,05 Euro zusammengekommen. Mindestens 20.000 Euro hatten sich die Initiatoren erhofft, als Grundstock für den Bau eines Schulhauses in einem Dorf im Himalaya.

Jubel brandete auf, als die Schulleiterin Elke Ray vor den Herbstferien der im Atrium versammelten Schulgemeinschaft das Ergebnis verkündete. „Ich bin stolz auf euch“, sagte sie und dankte allen Beteiligten, im Besonderen den Schülersprechern Lea Maucher und Finn Junger, der Leiterin des Spendenkomitees, Lara Dolp, und den spendablen Sponsoren für eine großartige Gemeinschaftsleistung. Die Schülerinnen und Schüler hätten Verantwortung übernommen für Kinder in einem der ärmsten Länder der Welt, die sonst nicht in den Genuss von Bildung kämen.

Buchstäblich „von den Socken“ war Michael Höschele, Vorsitzender des Vereins „Himalayan Project – Nepal-Hilfe Biberach“, der den Spendenscheck überreicht bekam. Gemeinsam mit einem Partnerverein in Nepal hat „Himalayan Project“ bereits zehn Schulhäuser im Gebiet Lurpung errichtet. Dabei handelt es sich um Ersatz für Gebäude, die marode waren oder nach den Erdbeben 2015 unbenutzbar.

Für das aktuelle Neubauprojekt, eine Grundschule, werden laut Höschele etwa 25.000 Euro benötigt. Per Akklamation folgte die Schulgemeinschaft Finn Jungers Vorschlag, das restliche Geld für Reparaturen an Schulhäusern zu verwenden, die von „Himalayan Project“ realisiert wurden und bei den jüngsten Überflutungen und Erdbeben in der Region beschädigt worden sind. Darunter ist ein Gebäude in Lurpung, finanziert 2011 ebenfalls mithilfe eines Spendenlaufs am Gymnasium Ochsenhausen.

Bei der jetzigen Aktion nahmen rund 450 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte des GO sowie acht Bedienstete der Stadt Ochsenhausen einen 1000 Meter langen Rundkurs unter die Sohlen. Alle hatten im Vorfeld Sponsoren geworben, meist im privaten Umfeld, und mit ihnen einen Spendenbetrag für jede absolvierte Runde vereinbart. In knapp drei Stunden wurden in Summe mehr als 5700 Kilometer zurückgelegt.

### Kindergarten Arche Noah



#### Buntes Lichtermeer in Rot an der Rot

Nachdem in den letzten Wochen fleißig Laternen gebastelt wurden, war es endlich soweit. Am Montag, den 11. November fand der gemeinsame Martinzug der Kindergärten St. Josef und Arche Noah statt. Die beiden Einrichtungen trafen sich gegen 17.20 Uhr auf der Streuobstwiese in der Gerberstraße. Dort wurde gemeinsam gesungen und anschließend zogen die Kinder mit ihren bunten Laternen hinter St. Martin und seinem Pferd zum Vorplatz der Kirche St. Verena. Nach der Begrüßung aller anwesenden Familien wurde die Martinsgeschichte aufgeführt. Anschließend wurde ein Wortgottesdienst gefeiert, begleitet von einer Bläsergruppe des Musikvereins Rot. Hierzu wurden gemeinsame Lieder gesungen. Zum Abschluss gab es Martinsgänse und Punsch für die Kinder, die von den Elternvertretern am Stand verteilt wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Martinsumzug ermöglicht haben.



## Büchereinachrichten

### **NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA**

„Weltreise“ vor der Haustür - 1000 km zu Fuß durch Oberschwaben



**Am Freitag, 22. November  
um 19.30 Uhr,**

findet in der Bücherei ein Vortrag mit Lichtbildern über Wandererlebnisse durch Oberschwaben statt.

Als es in der Coronazeit schwierig wurde, ins Ausland zu reisen, beschlossen Mechthild und Uwe Kaltenthaler, zu Fuß ihre Heimat zu erkunden. Vier Jahre lang waren sie unterwegs, 1000 Kilometer von Pfärrich im Süden bis Dächingen im Norden, von Rot

an der Rot im Osten bis Beuron im Westen. Hundertzwölf größere und unzählige kleine Weiler durchwanderten sie und entdeckten die Schönheit Oberschwabens und manches Unbekannte oder Skurrile: prachtvolle Klöster, malerische Schlösser und Burgen, romantische Bachläufe und Wälder, Wiesen, Seen und Moore, eingebettet in eine sanfte Landschaft, die sich wunderbar zum Wandern für die Seele eignet. Auch die Jahreszeiten gaben ihre Stimmungen dazu und ließen immer neue Eindrücke entstehen.

Herzliche Einladung zum Mitreisen auf diesem Vortrag mit Getränken und Gebäck. Spenden für einen guten Zweck sind willkommen.

Das Büchereiteam



Vielen Dank für die **Buchbestellungen** in der Bücherei. Einige Bücher sind schon eingetroffen. Kommen Sie gerne vorbei. Eine Tasse Kaffee oder Heißgetränk wartet auch auf Sie!



Zur **Eröffnung unseres LESECAFÉS** in der Bücherei laden wir herzlich ein:

Kleines adventliches Frühstück mit besinnlichen Texten bei Gebäck, Kaffee, Kakao oder Tee.

**Mittwoch, 4. Dezember, ab 9 Uhr (Kosten: 5 €)**

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr  
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr  
**ONLEIHE:** 24 Stunden täglich; [www.libell-e.de](http://www.libell-e.de)  
**FILMFRIEND:** 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

#### Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891  
Mail: [info@koeb-rot.de](mailto:info@koeb-rot.de)  
Internet: [www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)  
Instagram: Buecherei.Rot



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



#### Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

##### **Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.**

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: [johannes-baptist.schmid@drs.de](mailto:johannes-baptist.schmid@drs.de)

##### **Pfarrvikar Gordon Asare**

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

[Gordon.Asare@drs.de](mailto:Gordon.Asare@drs.de)

##### **Pastoralreferentin H. Weiß**

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: [Hildegard.Weiss@drs.de](mailto:Hildegard.Weiss@drs.de)

##### **Pfarrer i.R. Paul Notz**

Tel. 07354 / 9373660

#### **Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot**

##### **Klosterhof 5/1**

##### **(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)**

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: [StVerena.RotanderRot@drs.de](mailto:StVerena.RotanderRot@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

#### **Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim**

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: [StKonrad.Berkheim@drs.de](mailto:StKonrad.Berkheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

#### **Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim**

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: [StMartinus.Tannheim@drs.de](mailto:StMartinus.Tannheim@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

#### **Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen**

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: [pfarramt-ellwangen@web.de](mailto:pfarramt-ellwangen@web.de)

E-Mail: [mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de](mailto:mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

#### **Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach**

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: [StPetrusinKetten.Haslach@drs.de](mailto:StPetrusinKetten.Haslach@drs.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: [www.se-rot-iller.drs.de](http://www.se-rot-iller.drs.de)

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

#### **Beerdigungsbereitschaft 24.11. – 30.11.2024**

P.Johannes-Baptist Schmid, O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11

#### **Impuls zum Christkönigsfest**

##### **Ein anderer König**

Die Zeichen seiner Hoheit und Würde:

keine Krone, keine kostbare Kleidung,

kein vornehmes Gefolge,

weder Pomp, noch Prachtentfaltung.

Er trägt das schlichte Gewand des Wanderers.

Sein Gefolge sind Leute wie du und ich.

Stets ist er umringt von Armen und Kranken.

Er dient, wo andere herrschen.

Du erkennst ihn

an seiner Furchtlosigkeit vor den Machthabern,

an seiner Solidarität mit den Ohnmächtigen,

an seinem Mitleid mit den Leidenden.

Durch die Jahrhunderte hindurch

ruft er Menschen in seine Nachfolge,

ruft er uns in seinen Dienst des Mitleidens,

der Solidarität und der Furchtlosigkeit.

Als Miterben in seinem Reich

des Friedens und der Gerechtigkeit

will er uns an seiner Seite wissen,

wenn er einst wiederkommt.

Ja, dann möchte auch ich gern dabei sein!

Gisela Baltés ([www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de))

### Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

#### **Freitag, 22. November – Hl. Cäcilia, Märtyrin**

07.45 Uhr Hasl Schülertagesdienst

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

19.00 Uhr Egels Eucharistiefeier

(f. Franziska Fakler, wir gedenken auch Andreas Fakler, Konrad Bischof u. verst. Angeh.)

#### **Samstag, 23. November – Hl. Klemens I, Papst, Hl. Kolumban, Abt**

17.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier zum Klassentreffen

(f. die Verst. Klassenkameraden Jahrgänge 1952 u. 1953)

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse als Jugendgottesdienst, gestaltet von den Minis (f. Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh., wir gedenken auch Anton, Pia u. Elvira Fürgut)

#### **Sonntag, 24. November – Christkönigs Sonntag – Hochfest**

09.00 Uhr Hasl Jugendgottesdienst gestaltet von der Landjugend (f. Michael Haag, wir gedenken auch Schola u. Amanda Haag, Walter Pfeiffer) – an-schl. Frühstück im DGH

09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier

10.15 Uhr Rot Jugendgottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten, gestaltet vom Chor grenzenlos (f. die Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Niko Jakesevic, Lucija Bogic, Jozo Matekalo)

10.15 Uhr Ellw Hochamt (1. Jahrtag Erika Ries, wir gedenken auch Alois Ries u. verst. Angeh. d. Fam. Rude, Gebhard Merk, Ida u. Hubert Brodd, Otto Merk, Josef Dengler, Maria u. Otto Peter)

11.30 Uhr Rot Taufe von Magdalena und Antonia Beller

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

#### **Dienstag, 26. November – Hl. Konrad u. Hl. Gebhard, Bischöfe**

19.00 Uhr Spind Eucharistiefeier (f. Georg Angele u. verst. Angeh., wir gedenken auch Veronika u. Josef Kloos)

#### **Mittwoch, 27. November**

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Morgenlob

19.00 Uhr Trui Eucharistiefeier (f. Paula u. Benedikt Sauter)

#### **Donnerstag, 28. November**

07.30 Uhr Rot Schülertagesdienst



09.00 Uhr	Tann	Mütter beten – Kirchengemeindehaus
<b>Freitag, 29. November</b>		
07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. <i>Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh.</i> )
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
<b>Samstag, 30. November – Hl. Andreas, Apostel</b>		
14.00 Uhr	Ellw	Seniorenadvent in der Festhalle
19.00 Uhr	Ellw	Vorabendmesse als Jugendgottesdienst, gestaltet von der Landjugend (f. <i>Petar u. Maria Pavic u. verst. Angeh., wir gedenken auch Anton Kiefer</i> )
<b>Sonntag, 1. Dezember – 1. Adventssonntag</b>		
<b>Konradsfest Berkheim</b>		
09.00 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. <i>Maria Brugger, wir gedenken auch Rosi Stützle, Beatrix Zachmann, Helga u. Josef Kunz, Maria u. Xaver Göttinger, Hermann Guter u. Verst. d. Fam. Guter</i> )
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. <i>Rudolf u. Veronika Schmidberger, wir gedenken auch Paul u. Kreszentia Müller</i> )
10.15 Uhr	Rot	Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten St. Josef und Kinderchor Rot (1. Jahrtag <i>Edwin Kling, wir gedenken auch Lotta Kling</i> )
10.15 Uhr	Berk	Hochamt zum Konradsfest (f. <i>d. Leb. u. Verst. d. SE</i> ) mit Aufnahme der neuen Ministranten, mitgestaltet vom Kirchenchor u. Chor Cantemus – anschl. Adventsliedersingen im Pfarrstadel
14.30 Uhr		Live-Übertragung im SWR-Fernsehen: Bischofsweihe von Bischof Dr. Klaus Krämer im Dom zu Rottenburg
15.00 Uhr	KIBon	Eucharistische Anbetung in Stille
17.00 Uhr	Bonl	Rosenkranz um den Frieden
18.00 Uhr	Tann	Advent erleben – Hintereingang Pfarrhaus
19.00 Uhr	StJoh	AUSZEIT für die Seele

## Sonstige Informationen



### Minis ROT

Liebe Minis aus Rot!  
Ab sofort liegt in der Kirche der neue Miniplan zur Abholung bereit.

### Landjugend Haslach

Am 24.11.24 gestaltet die Landjugend Haslach um 09.00 Uhr den Jugendgottesdienst. Nach dem Gottesdienst lädt die Landjugend zum Frühstück ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

### Urlaub Pfarrer Gordon

Pfarrer Gordon hat vom 26.-30.11. Urlaub.



### Kindergarten St. Josef - Kuchenverkauf

Am Sonntag, 01.12.2024 verkauft der Elternbeirat vom Kindergarten St. Josef nach dem Familiengottesdienst Kuchen. Der Umwelt zuliebe können Sie hierzu gerne eigene Behältnisse zur Verpackung mitbringen.

### Offenes Singen zum 1. Advent

Da dieses Jahr das St. Konradsfest auf den 1. Advent fällt, wird dieser im Gottesdienst etwas in den Hintergrund geraten. Deshalb lädt der Kirchenchor nach dem Gottesdienst zum St. Konradsfest am 1.12. zum offenen Adventsliedersingen in den Pfarrstadel ein, um dort vielen schönen Adventsliedern Raum geben zu können.

Mit Glühwein, Punsch und Christstollen wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir möchten damit eine Möglichkeit zu Begegnung schaffen und freuen uns über zahlreiches Kommen.

*Der Kirchenchor*

### Advent erleben –

#### „Auf dem Weg nach Bethlehem...“

Auch dieses Jahr laden wir in Tannheim zum Beginn der Adventszeit ein

#### Advent erleben „Auf dem Weg nach Bethlehem...“

Sonntag, 1. Dezember, 18.00 Uhr –

Hintereingang Pfarrhaus Tannheim

Wir laden ein zu einer kurzen besinnlichen Eröffnung der Adventszeit...

... und freuen uns besonders auf den Besuch von Familien mit Kindern, gerne auch mit Laternen

### Auszeit für die Seele am 1. Advent

#### Einfach nur da sein

#### zur Ruhe kommen

#### sich berühren lassen

#### AUFBRECHEN...

#### ...mit Maria und Josef auf dem Weg nach Betlehem

Herzliche Einladung zu unserer „kleinen Auszeit“ mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen

#### am SONNTAG, 01.12.24 um 19 Uhr

in der Kirche St. Johann in Rot an der Rot

Anschließend gibt es Glühwein und Punsch

von unserer Roter Landjugend

*Das Auszeit-Team*



### Nikolausbesuche in Rot

Familien in Rot, die einen Nikolausbesuch am Donnerstag, 5. Dezember 2024 wünschen, können sich bis spät. Montag, 02. Dezember 2024 in den Kindergärten

St. Josef, Tel: 9126090, von 14.00-15.00 Uhr sowie

Arche Noah, Tel: 7096 von 15.00-16.00 Uhr

oder bis spät. 2. Dezember bei Monika Gratzl, Tel: 2673

(von 18.00-19.00 Uhr) melden.

In den Kindergärten hängen die Listen aus, wo sich die Familien eintragen können. Der Nikolausbesuch kostet nichts. Spenden werden an das **Kinderhospiz St. Nikolaus** in Bad Grönenbach weitergegeben

*Das Roter Nikolausteam*

### Senioren-Adventsfeier in der Seelsorgeeinheit

Es hat in unserer Seelsorgeeinheit eine gute Tradition, dass im Advent die Senioren zu einem adventlichen Nachmittag eingeladen werden. Diese finden statt:

Ellwangen: Sa. 30.11., um 14.00 Uhr Festhalle

Tannheim: Di. 03.12., um 14.00 Uhr Kirchengemeindehaus

Berkheim: Mi. 04.12., um 14.00 Uhr Pfarrstadel

Rot: So. 08.12., um 14.00 Uhr Jugendhaus St. Norbert

Haslach: Fr. 13.12., um 14.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus



### Einsatzleitung für Nachbarschaftshilfe gesucht

Die Kirchengemeinde Berkheim sucht für ihre Nachbarschaftshilfe Berkheim eine Einsatzleitung. Die Einsatzleitung ist die Kontaktperson zwischen den Betreuten und den Helferinnen und Helfern. Sie koordiniert und vermittelt die Einsätze und dokumentiert sie. Sie wird für diese Aufgabe eigens in Biberach geschult, gut in ihren Dienst eingearbeitet und fachlich begleitet. Für ihre Aufgabe erhält die Einsatzleitung eine angemessene Aufwandsentschädigung. Auch suchen wir noch weitere Helferinnen und Helfer für die Nachbarschaftshilfe.

Wenn Sie sich also für Ihre Mitmenschen einbringen möchten und wenn Sie Freude daran haben, anderen zu helfen, dann sind Sie bei der Nachbarschaftshilfe genau richtig!

Wir suchen Frauen und Männer, die innerhalb der organisierten Nachbarschaftshilfe zu Familien oder Alleinstehenden, vorwiegend älteren Personen, kommen, um dort wirksam zu helfen und zu unterstützen.

Die Tätigkeiten können von Betreuung (Vorlesen, Spiele machen, Spazierengehen...) über Einkaufs- und Fahrdienste bis hin zu kleineren praktischen Haushalts- oder Gartentätigkeiten reichen. Sie sind als ehrenamtliche(r) Helfer(in) versichert und erhalten eine finanzielle Anerkennung für Ihren Einsatz.

Wenn Sie Interesse an der Einsatzleitung oder am Helferdienst haben, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro Berkheim oder bei Alfred Simmler oder bei Pater Johannes.

### Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 15. Dezember, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 12. Januar, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 2. Februar, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 9. Februar, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 16. Februar, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 23. Februar, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 9. März, 11.30 Uhr in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

### Am 30. März 2025 ist Kirchengemeinderatswahl

Machen Sie mit bei der Kirchengemeinderatswahl 2025!

Die Kirchengemeinderatswahl rückt näher. Sie lebt von einer breiten Beteiligung der Gemeindemitglieder. Informieren Sie sich vor Ort, überlegen Sie, ob Sie kandidieren, und beteiligen Sie sich dann an der Wahl am 30. März!

Der Kirchengemeinderat ist das Leitungsgremium von „Kirche am Ort“. Er gestaltet und entwickelt das Leben der Kirchengemeinde, hier bekommt Kirche ein Gesicht. Die Kirchengemeinde und der Kirchengemeinderat „leben“ von den Charismen, die Menschen mitbringen und entfalten. Im Kirchengemeinderat können Sie das Gemeindeleben aktiv mitgestalten und so an der Zukunft unserer Kirche mitbauen.

### Päckchen für die Menschen in der Ukraine

Mehrere katholische Initiativen aus unserer Region (z.B. „Oberschwäbischer Pilgerweg e.V.“) laden dazu ein, für die Menschen in der Ukraine ein Weihnachtspäckchen zusammenzustellen.

Abgegeben werden können diese im Kloster Bonlanden, täglich

von 12-17 Uhr ab dem 11. November (bis zum 19. Dezember).

In das Päckchen, das gut verschlossen sein muss, soll folgender Inhalt gepackt werden:

Je eine Packung:

Mehl, Zucker, Haltbare Margarine, Nudeln, Reis, Grieß, Müsli, Kaffee, Tee, Kaba, Süßigkeiten für Kinder, Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel, Shampoo.

Es ist auch möglich, den Transport finanziell zu unterstützen: „Friedenszeichen e.V.“, IBAN: DE87 6665 0085 0008 7153 43, mit dem Verwendungszweck: Sr. Tanja Maria/ Ukrainehilfe

### Gebet als Lebensquelle - Einführungstag ins Herzensgebet

Mit dem Herzensgebet einem tiefen spirituellen Weg begegnen und kennenlernen.

Das Herzensgebet ist eine alte christliche Gebetsform und hat die Wurzeln in der ostkirchlichen orthodoxen Gebets- und Meditationsstradition. Diese kann für uns Menschen auf der Suche nach christlicher Spiritualität eine Glaubens- und Lebensquelle sein. An diesem Einführungstag im vorwiegenden Schweigen und Stille, Leibarbeit und Körperarbeit, gilt es das eigene Herzenslicht zu entdecken.

Termin: **Samstag, 30.11.2024, 10 Uhr bis 15.30 Uhr**

Ort: In der Alten Schule, Obere Straße 15, 88430 Rot an der Rot

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung, Socken, evtl. breites Schultertuch. Für Getränke ist gesorgt. **Bitte eigene Tagesverpflegung mitbringen.**

Kursgebühr: pro TeilnehmerIn € 30,-

Begleitung: Edeltraud Wiedmann, Meditations- und Kontemplationslehrerin in der Tradition des Herzensgebets VIA CORDIS

Eine Anmeldung ist erforderlich, bei Bernd Burkhardt, Tel.: 08395/910656 oder per Mail an [herzensgebet@bernd-burkhardt.de](mailto:herzensgebet@bernd-burkhardt.de) - Anmeldeschluss ist am 26.11.2024

### „Das Dekanat leuchtet und singt“ am 08.12. in der Basilika Ochsenhausen

**Das Dekanat Biberach lädt zur Dankeschön-Aktion für ehrenamtlich Engagierte ein.**

Am Sonntag, den 8. Dezember 2024, lädt das Dekanat Biberach alle ehrenamtlich Engagierten aus den Kirchengemeinden im Dekanat Biberach zu einem besonderen Abend des Dankes und der Wertschätzung ein. Das Dekanat Biberach freut sich auf einen besonderen Abend mit allen Ehrenamtlichen, die das kirchliche Leben mit ihrem Einsatz bereichern.

Datum: Sonntag, 8. Dezember 2024

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 18.30 Uhr, im Anschluss Imbiss mit Heißgetränken

Ort: Basilika Ochsenhausen



Anmeldungen unter [dekanat.biberach@drs.de](mailto:dekanat.biberach@drs.de) bzw. unter 07351 8095400

Alle Ehrenamtlichen und Interessierten aus den Kirchengemeinden im Dekanat Biberach sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend gemeinsam zu erleben.

### Rom - Assisi 2025

Im Heiligen Jahr wird Pfarrer Paul Notz vom 06.04.2025 bis 12.04.2025 die Pilgerreise nach Rom-Assisi begleiten.

Nähere Informationen und Anmeldung, bei Karl Pfluger, tel.: 07354-7507 oder E-Mail: [carlo.pfluger@t-online.de](mailto:carlo.pfluger@t-online.de).

## Kloster Bonlanden

### Das Kloster Bonlanden informiert

**„Die besondere Advents-Feier für Familien, Freundeskreise, Firmen ... am Mittwoch, 04. Dezember 2024, ab 17.00 Uhr – nur nach Anmeldung –**

Wir bereiten einen Empfang an geschmückten Sternen-Hütten mit Feuerkorb und Stehtischen bei Punsch und Glühwein, adventliches



herzhaftes Gebäck ... Anschließend bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Buffet, adventlich abgestimmt: u. a. Suppe, Salate, herzhaftes Schmorgerichte oder Fisch, mit verschiedenen Beilagen und adventliche Desserts ...

Preise: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren - 45,00 €; Kinder von 6 bis 12 Jahren (Kinder unter 6 Jahren – frei) - 12,50 €. Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – TEL 07354 884-168. INFO - [www.kloster-bonlanden.de](http://www.kloster-bonlanden.de)

## Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel -  
Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

**Pfarrerin Ulrike Ebisch**

Telefon: 07354 – 444

E-Mail: [ulrike.ebisch@elkw.de](mailto:ulrike.ebisch@elkw.de)

**2. Vors. des Kirchengemeinderats:**

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Kontakt:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf

Telefon: 07354 444

E-Mail: [pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de](mailto:pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de)

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 16 bis 19 Uhr

### Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

(Lk 12,35)

### Sonntag, 24. November 2024, Letzter Sonntag im Kirchenjahr – Ewigkeitssonntag

**09.15 Uhr** Evang. Gemeindezentrum **Ochsenhausen**  
Gottesdienst mit Pfarrerin Margit Bleher

**10.45 Uhr** Evang. Gemeindezentrum **Kirchdorf**  
Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

An diesem letzten Sonntag im Kirchenjahr, möchten wir unseren verstorbenen Gemeindemitgliedern gedenken und werden deren Namen im Gottesdienst verlesen.



Schon heute möchten wir Sie zu unserem Gottesdienst am 1. Advent **mit Kirchkaffee** herzlich einladen.

### Dienstag, 26. November 2024

**16.00 Uhr** Rosenpark, Kirchdorf  
Evang. Gottesdienst mit Abendmahl  
mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

### Gemeindebüro: Neuer Ort und Öffnungszeiten

Liebe Gemeindemitglieder,  
seit 1. September arbeitet Ina Gröschel für die Kirchengemeinde Erolzheim-Rot und die Kirchengemeinde Kirchdorf als Assistenz der Gemeindeleitung im Gemeindebüro.

Der Sitz des Gemeindebüros ist nun für beide Kirchengemeinden in Kirchdorf. So sparen wir die Betriebskosten (Strom, Heizung, PC, Kopierer) für ein zweites Büro. Wenn Sie zukünftig vom Gemeindebüro etwas brauchen (z.B. Patenbescheinigung, Taufanmeldung o.ä.) wenden Sie sich gerne direkt an Frau Gröschel. Tel: 07354/444 oder per mail: [Ina.Groeschel@elkw.de](mailto:Ina.Groeschel@elkw.de).

Das Gemeindebüro für unsere Gemeinden ist zu folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 8-12 Uhr Mittwoch 8-12 Uhr Donnerstag 15-19 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Im Namen des Kirchengemeinderates

Marion Hohenhorst und Pfarrerin Ulrike Ebisch

### GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE

**Kirchenchorprobe:** Montag, 25. November 2024, 19.30 Uhr,  
Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

**Konfirmandenunterricht:** Mittwoch, 27. November 2024, 15.00  
– 16.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

**Elternabend unserer Konfis:** Mittwoch, 27. November 2024, 19.00  
Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

**Posaunenchor:** Mittwoch, 27. November 2024, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

**Krippenspiel - Probe:** Freitag, 29. November 2024, 15.30 -16.45  
Uhr, Diasporakirche Erolzheim



### Krippenspiel 2024

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit euch Kindern ein Krippenspiel einüben.

**Probentermine in der Diasporakirche, Edelbeurerstr. 3 in Erolzheim**

**Freitags** jeweils 15.30-16.45 Uhr am **15.11./2**

**2.11./29.11./6.12./13.12./20.12.**

**Montag, 23. Dezember, 15.30-17.00 Uhr Hauptprobe,**

**Dienstag, 24. Dezember, 14.00 Uhr Gottesdienst mit Aufführung**

*Kinder aller Konfessionen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!*

*Das Krippenspielteam*

Kontakt für Rückfragen: 0176/57876262 Frau Maucher



### Spieleabend in Erolzheim

Der nächste Spieleabend findet am Sonntag, 24. November um 19 Uhr in der Diasporakirche Erolzheim statt.

Wer Lust zum Spielen hat, ist herzlich willkommen. Bringen Sie die Spiele mit, die Sie gerne

spielen würden. Gerne auch was zu Knabbern. Für Getränke ist gesorgt.

Herzliche Einladung!

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** [www.evkirche-kirchdorf.de](http://www.evkirche-kirchdorf.de).

## Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,  
Pfarramt.Aitrach@elkw.de [www.aitrach.evkirche-rv.de](http://www.aitrach.evkirche-rv.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr,

Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: [Susanne.Braendle@elkw.de](mailto:Susanne.Braendle@elkw.de)

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,

E-Mail-Adresse: [Ulrike.Rose@elkw.de](mailto:Ulrike.Rose@elkw.de)

Homepage: [www.verbund-lak-evangelisch.de](http://www.verbund-lak-evangelisch.de)

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977.

Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.



### Wegen Umbauarbeiten im Pfarrhaus sind wir vorübergehend im Gemeindehaus erreichbar.

#### Wochenspruch

„Lasst eure Lenden umgürtet sein, und eure Lichter brennen.“

Lukas 12, 35

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

Ps. 90, 12

#### Sonntag, 24. November Ewigkeitssonntag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr.in Rose, Aitrach

#### Dienstag, 26. November

19.30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatsitzung, Aitrach

#### Donnerstag, 28. November

19.00 Uhr Sternenwerkstatt, Aitrach

#### Samstag, 30. November

10.00 Uhr – 11.30 Uhr Krippenspielprobe, Aitrach

#### Sonntag, 01. Dezember 1. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst mit Musikteam, Pfr.in Rose, Tannheim im Anschl. gibt es einen Kirchenkaffee

#### Totensonntag - Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, 24. November laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in Aitrach um 11.00 Uhr. Manche Gemeindeglieder haben in den vergangenen 12 Monaten einen nahestehenden Menschen verloren. Viele von uns denken an diesem Sonntag auch an Angehörige oder Freunde, deren Leben schon früher zu Ende gegangen ist, wollen innehalten und Gott um seine Hilfe bitten. So ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr in evangelischer Tradition beides: Totensonntag, um der Toten zu gedenken und Ewigkeitssonntag, wo uns allen deutlich wird: unser Leben ist begrenzt und umfangen von Gottes Ewigkeit.

#### Krippenspiel 2024

In diesem Jahr wird es in unserer Kirchengemeinde wieder ein Krippenspiel am Seniorennachmittag und im Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag geben. Dazu laden wir euch Kinder, wenn ihr zwischen sechs und zwölf Jahre alt seid, herzlich ein. Vier in unserer Gemeindegemeinschaft erfahrene junge Frauen studieren mit euch das Stück ein.

Die Probetermine sind:

Sa. 30.11.2024, 10:00 – 11:30 Uhr Sa. 07.12.2024, 10:00 – 11:30 Uhr

Sa. 14.12.2024, 10:00 – 11:30

Uhr Mo. 23.12.2024, 10:00 – 11:30 Uhr

Aufführungen:

21.12.2024, 14:30 Uhr Seniorennachmittag (Beginn des Nachmittags selbst um 14:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr)

26.12.2024, 10:00 Uhr Gottesdienst, Treffen der Kinder 09:30 Uhr

Die Proben und die Aufführungen sind immer im Ev. Gemeindehaus Aitrach, Illerstr. 1.

Kinder, die bei dem Krippenspiel mitmachen möchten, mögen sich bitte schriftlich oder telefonisch im Evang. Pfarramt, Illerstr. 3, Aitrach, **Tel. 0 75 65 / 54 09**

oder per Mail Pfarramt.Aitrach@elkw.de bis **Dienstagvormittag, 26. November** anmelden.



#### Die evangelische Kirchengemeinde Aitrach lädt ein zur Sternenwerkstatt

Gemeinsam einen vorweihnachtlichen Abend verbringen und dabei nach Lust und Laune ein paar Sterne basteln.

Aus Transparentpapier, Faltpapier, Butterbrottüten, alten Buchseiten, Klorollen, Papierstreifen,... - die Möglichkeiten sind fast grenzenlos.

**Wann** 28. November 2024

von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

**Wo** Ev. Gemeindehaus

Illerstraße 3, 88319 Aitrach

#### Das kann mitgebracht werden:

- Bastelpapiere
- alte Buchseiten
- Klebstoff
- Schere/Cuttermesser
- Bleistift
- Butterbrottüten
- Klorollen
- Heißkleber
- Bastelunterlage
- Lineal

Herzliche Einladung!



## Vereinsnachrichten Rot an der Rot

### Freundeskreis Seniorenzentrum Rot

#### Der Advent steht vor der Tür - Wir wollen uns darauf einstellen!

Zu unserem Adventsmarkt am Seniorenzentrum laden der Freundeskreis und das Seniorenzentrum recht herzlich ein:

**Samstag, den 23. November, Beginn ca. 16.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr**

Programm: ca. 16.30 Märchenerzählerin

ca. 17.15 Märchenerzählerin

ca. 18.00 Nikolaus mit Ponys

ca. 19.00 Fanfarenzug Zell

ca. 20.00 Feuerwerk

ca. 20.15 Musikverein Rot

Für leckeres Essen wie Küchle, Schupfnudeln, Waffeln usw. ist gesorgt, mit einem Glas Glühwein oder Punsch wollen wir miteinander einige schöne Stunden verbringen.

Auf Euer Kommen freut sich der Freundeskreis Seniorenzentrum Rot Madlen Aumann 1. Vorstand und die Heimleitung Carola Maurus-Ruß



### Katholischer Kirchenchor



#### Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Verena

Der Kath. Kirchenchor St. Verena Rot an der Rot hält am **Freitag, den 22.11.2024**, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ seine Jahreshauptversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresrückblick
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Chorleiterin



7. Entlastung
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge
10. Schlusswort

Zu dieser Versammlung laden wir die Vereinsvorstände sowie alle Interessierten recht herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.  
Edeltraud Kunz und Silvia Föhr, 1. Vorsitzende

## Liederkrantz 1836 e.V. Rot an der Rot



### Rückblick Herbstkonzert Liederkrantz Rot Herbstkonzert Liederkrantz Rot an der Rot

Zu Gast war in diesem Jahr der Männergesangsverein Woringen, unter der Leitung von Dirigentin Hanna Benz-Hilgarth. Der Männerchor und der Liederkrantz Rot an der Rot, unter der Leitung von Dirigentin Gudrun Scharneck, boten im gut besuchten Robert-Balle-Festsaal in Rot ein abwechslungsreiches Programm.



Der Männergesangsverein Woringen glänzte mit bekannten Melodien und sang auch Lieder aus Film und Musical, wie „Ein Freund, ein guter Freund“ und „Memory“. Stets untermalt von Kerstin Paulsen am Klavier und Kilian Scheitzeneder am Schlagzeug. Das Publikum geriet bei „Hör mein Lied, Elisabeth“ ins Träumen und zeigte sich beim humorvoll umrahmten Stück „Girls, girls, girls“ begeistert. Vorstand Karl-Heinz Haider bedankte sich für die Einladung nach Rot an der Rot und erklärte, dass sie Rot gut kennen und jederzeit gerne hierher kommen. Dies wurde vom Chor mit dem Lied „Gut, wieder hier zu sein“ von Hannes Wader untermuert. Ronja Scheitzeneder zeigte bei ihren Einsätzen, dass die Tuba wunderbar mit dem Chorklang harmoniert. Den gelungenen Abschluss machte das gefühlvolle Stück „Für immer jung“/„Forever young“ von Alphaville.

Auch das Repertoire des Liederkrantzes war breit gefächert. Begleitet von Viktor Schätzle am Klavier und Stefan Keßler am Schlagzeug sangen sie Lieder von der Romantik, wie das anspruchsvolle Chorstück „Zigeunerleben“ von Robert Schumann, bis hin in die 90er Jahre. Beim Stück „Aber bitte mit Sahne“ von Udo Jürgens gab es zur Überraschung der Gäste für jeden ein kleines Baiser oder einen Keks. Aber auch Stücke von ABBA und Nena durften nicht fehlen. Reinhard Meys „Der Mörder ist immer der Gärtner“ sorgte im Publikum spürbar für Spannung, als der Gärtner, gespielt von Stefanie Mildenberger, die Bühne betrat und schließlich den Sängern aus Tenor und Bass zum Opfer fiel. „The winner takes it all“ von ABBA war der krönende Abschluss des Konzertes, zusätzlich begleitet von Klaus Nobis an der Gitarre.

Der Vorstand Stefan Schrägle bedankte sich bei allen Mitwirkenden und lud die Besucher noch zum geselligen Teil ein.

Es war ein rundum gelungener Abend  
Liederkrantz 1836 e.V. Rot an der Rot

## Reit- und Fahrverein e.V. Rot an der Rot



**Ergebnisse Kreismeisterschaft Pferdesportkreis Biberach  
Im Pferdesportkreis Biberach waren unsere Mitglieder bei folgenden Disziplinen erfolgreich und wurden beim Abschlussball in Bad Schussenried geehrt:**

### Voltigieren

#### **Nachwuchsgruppe**

3. Platz: Mia Ketterer, Olivia Schöllhorn, Emma Flock, Rebecca Steiner, Alexandra Beck, Leni Schick

#### **Gruppe**

3. Platz: Sophia Sigg, Fabiola Häckler, Lisa Gohm, Helena Pfarr, Nikola Rehm, Pia Maucher

#### **Einzel:**

1. Platz: Pia Maucher

2. Platz: Lisa Gohm

#### **Nachwuchs-Doppel**

1. Platz: Nikola Rehm und Pia Maucher

Longenführerin: Bettina Kunz

### Springen U18

2. Platz: Alena Winter

### Springen Leistungsklasse 4:

2. Platz: Yvonne Kling

### Breitensport Fahren:

3. Platz: Jonas Villinger



Bei der Kreismeisterschaftsehrung in Bad Schussenried

### Turnierergebnisse Oktober

#### **Kreismeisterschaft Kreisreiterverband Neu-Ulm**

#### Voltigieren

##### Einzel Schritt

1. Platz Lena Kling

#### **Dietenheim**

Reiterwettbewerb Schritt-Trab: 4. Platz Lena Kling

#### **Rißegg**

Führzügelwettbewerb: 1. Platz Lena Kling

#### **Schwendi**

Springprüfung Klasse L: 3. Platz Yvonne Kling

Herzlichen Glückwunsch!



## Schützenverein Rot



### LG-RWK Kreisliga A 2024 / 2025:

Im zweiten Durchgang der LG RWK Kreisliga A lief es für die beiden Roter Mannschaften besser. Rot 2 gewinnt deutlich mit 1425:1355 Ringen gegen Burgrieden 1. Bester Roter Schütze war Dagobert Föhr mit 366 Ringen. Dicht gefolgt von Julian Simmendinger mit 360 Ringen. Wolfgang Kunz erzielte 351 Ringe. Einen guten Tag erwischte auch Andreas Simmler mit 348 Ringen.

Wie schon im ersten Durchgang, war Johanna Dreier mit 338 Ringen wieder beste Schützin bei Rot 3. Konstante zeigt Armin Gams. Zum zweiten Mal in Folge erzielte er 333 Ringe (höchste Zeit für einen Schnaps!). Josefine Kunz steigerte sich um fünf Ringe und erreichte auch 333 Ringe. Stephan Kunz kam mit 312 Ringen als vierter Schütze in die Wertung.

In der Mannschaftswertung verbessert sich Rot 2 auf Rang zwei und Rot 3 bleibt auf dem vorletzten Platz.

Mit dem Gesamtergebnis von 722 Ringen nach zwei Durchgängen führt Dagobert Föhr die Einzelwertung an. Julian Simmendinger verbessert sich von Platz 10 auf Platz 6. Auch Wolfgang Kunz und Andreas Simmler machten einen Schritt nach vorne und belegen die Plätze 15 und 31. Dazwischen sind Sascha Brixle und Johanna Dreier auf den Rängen 26 und 27. Armin Gams, Josefine Kunz, Anita Kartheiningner, Dietmar Föhr, Stephan Kunz und Georg Gierl belegen die Plätze 32, 36, 47, 50, 51 und 54.

### LG-RWK Kreisoberliga 2024 / 2025:

Eine gute Leistung machte die zwei erhofften Mannschaftspunkte gegen Oberstetten 2 möglich. Rot 1 besiegt Oberstetten 2 mit 4:1 Punkten.

Marc Simmendinger hatte seinen Gegner jederzeit im Griff und entschied den Vergleich mit 378:349 Ringen für sich. Auch Wolfgang Kunz und Leo Dreier konnten ihre Einzelpunkte mit 345:337 Ringen und 349:342 Ringen für die Roter Mannschaft holen. Der auf Rang vier gesetzte Niklas Geikl hatte einen guten Tag und kam auf 361 Ringen. Leider hatte seine Gegnerin aus Oberstetten auch einen sehr guten Tag und besiegte Niklas mit 365 Ringen. Besonders spannend machte es Pius Kunz. Nachdem alle anderen Schützen ihren Wettkampf beendet hatten, stand Pius alleine am Stand und hatte noch fünfzehn Schuss zu machen. Unter den Augen der Roter und Oberstetter Schützen zeigte er Nerven und sein Vorsprung zu seinem Gegner schmolz mit jedem Schuss. Mit dem letzten Schuss sicherte er schlussendlich seinen Punkt mit 347:346 Ringen.

Mit diesem Sieg verlässt Rot 1 den letzten Tabellenplatz in der Mannschaftswertung und ist jetzt auf Rang fünf.

Bester Roter Schütze in der Einzelwertung ist Marc Simmendinger auf Platz vier. Auf den Plätzen 19, 25 und 28 folgen Niklas Geikl, Leo Dreier und Aaron Dengler. Pius und Wolfgang Kunz sind auf Rang 36 und 37. Die Platzierung erfolgt aus dem Schnitt der geschossenen Wettkämpfe.

Am Samstag, 12.10.2024 machte der Schützenverein seit längerem wieder einen Vereinsausflug. Ziel war die Weltstadt München mit den Bavaria Studios und dem SeaLife. Die teilnehmenden Mitglieder verbrachten einen kurzweiligen und abwechslungsreichen Tag. Manch einer konnte sein schauspielerisches Können als Frau Stockerl bzw. Verdächtiger bei den Rosenheim Cops beweisen oder als Actionheld in einem Katastrophenfilm. In Fuck ju Göthe waren gleich mehrere Vereinsmitglieder eingebunden. Danach ging es zum SeaLife. Wer wollte, konnte seine Zeit auch auf dem Olympia Park Gelände verbringen. Der Abschluss des Vereinsausflugs fand im Augustinerkeller statt. Ein großer Dank gilt Niklas Geikl für die super Organisation und Betreuung des Ausflugs!

## SGM Rot an der Rot / Haslach



### Rückblick 15. Spieltag Kreisliga A

#### SGM Rot/Haslach I - SGM Aitrach/Tannheim I

Bei eisigen Temperaturen traf unsere SGM am Sonntag zuhause in Rot im Derby auf den Tabellenzweiten SGM Aitrach/Tannheim. Die Stimmung war hervorragend, und das Publikum kam von Beginn an auf seine Kosten. Bereits in der 15. Minute gingen die Gäste durch Christian Villinger mit 1:0 in Führung. Doch unsere SGM zeigte sich unbeeindruckt und schlug prompt zurück: In der 18. Minute erzielte Robin Föhr mit einem Distanzschuss den verdienten Ausgleich zum 1:1. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit blieb die Partie zwar intensiv und hart umkämpft, doch hochkarätige Torchancen blieben auf beiden Seiten aus.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild nicht wesentlich. Das Spiel war weiterhin geprägt von kämpferischem Einsatz, doch klare Möglichkeiten blieben Mangelware. Dank einer leidenschaftlich verteidigenden Leistung unserer SGM Rot/Haslach konnte der 1:1-Halbzeitstand über die gesamte zweite Hälfte hinweg gehalten werden. So gelang es, dem favorisierten Gegner aus Aitrach und Tannheim einen Punkt abzutrotzen.

### Nächste Woche:

Für die erste Mannschaft unserer SGM steht bereits am Freitagabend das vorletzte Punktspiel vor der Winterpause an. Auswärts geht es gegen die zweite Mannschaft des FV Bad Schussenried.

### Spielergebnis SGM Rot/Haslach II:

SGM Rot/Haslach II - SGM Aitrach/Tannheim II  
Torschützen: Nico Kiefer, Ben Wachter

2:0

### Spielvorschau 22.11.2024 Spieltag 16:

FV Bad Schussenried II - SGM Rot/Haslach I  
Anpfiff: 18:30 Uhr, Spielort: Bad Schussenried  
SGM Rot/Haslach II  
Spielfrei

## TSV Rot an der Rot



### Abteilung Jugendfußball



#### Ergebnisse Jugendfußball TSV Rot a.d. Rot:

##### A-Jugend:

SGM Rot b. Laupheim/Burgrieden - SGM Iller/Rot

1:1

### Abteilung Tischtennis



#### Regionseinzelmeisterschaften - Jungen 19 in Roter Hand

Bei den am vergangenen Sonntag in Kisslegg ausgetragenen Regionseinzelmeisterschaften der Jugend nahmen insgesamt 6 Spielerinnen und Spieler des TSV teil. Am frühen Morgen ging es aus unserer Sicht mit den Mädels und Jungs der Altersklasse 11 los. Trotz sehr guter Leistungen konnten **Niklas Schwarzbart** und **Marlene Kramer** im Einzel nicht in die Endrunde einziehen. Dies gelang dafür den Zwillingsschwestern **Hannah** und **Theresa Schöllhorn**, die in ihren Vorrundengruppen souverän den 2. Platz



erspielen konnten und in der Gruppenphase als auch im Viertelfinale den favorisierten Gegnerinnen heftige Gegenwehr leisten konnten. Dass es in diesem Jahr nicht zu mehr gereicht hat, macht uns aber nicht traurig, sondern geben uns die Art und Weise wie die Spiele gelaufen sind, allen Grund uns auf die nächsten Aufgaben zu freuen.

Im Doppel konnte **Niklas Schwarzbart** mit seinem Partner von der SG Aulendorf ins Halbfinale einziehen. Die beiden unterlagen dort knapp, konnten aber mit der errungenen Bronzemedaille sehr zufrieden sein. Noch besser lief es für **Marlene Kramer**, die im Doppel mit Lea Braig von den SF Schwendi antrat. Unglücklicherweise trafen die Beiden dann gleich im ersten Spiel auf unsere Zwillinge. Es entwickelte sich ein hart umkämpftes Spiel mit vielen Auf und Ab und einer knappen Entscheidung im fünften Satz mit 16:14 für Marlene und ihre Partnerin. Das nächste Duell war dann eigentlich ausser Reichweite. Dachte man, denn kampfstark wie gewohnt holten sich **Marlene** und Lea erneut im fünften Satz den Finaleinzug. Dort mussten man sie sich dann aber in vier Sätzen geschlagen geben. Die Silbermedaille war aber mehr als man vor dem Turnier erwarten konnte.

Die Konkurrenz der **Jungen 19** stand dann ganz im Zeichen von **Adrian Kling** und **Tom Butscher**. Souverän wie selten erspielten sich die Beiden den Einzug in die Finalrunde. Dort erwischte Tom Butscher die etwas leichtere Hälfte und zog ohne größere Probleme ins Finale ein. Letztlich hatte auch für Adrian Kling der Weg ins Finale keine Hürden. Ihm gelang dabei im Halbfinale nach verlorenem ersten Satz eine eindrucksvolle Revanche für die Punktspielniederlage vor wenigen Wochen gegen seinen Ulmer Kontrahenten. So kam es zum erhofften Finale zwischen unseren beiden Spitzenspielern. Recht flott erspielte sich **Tom Butscher** dabei den ersten Satz, doch danach lief gegen einen famos und fehlerfrei aufspielenden Adrian Kling nicht mehr viel zusammen und so endete das Finale mit dem erwarteten Erfolg für **Adrian Kling**. Beide Spieler haben sich damit für die nächste Aufgabe qualifiziert und nehmen an den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften im Dezember teil.

Von den **Punktspielen** der Jugend am Samstag gibt es gleichermaßen Erfreuliches zu berichten. Auch wenn unsere **Mädels** gegen den SV Stafflangen I mit 2:5 unterlegen waren, konnten sie spielerisch und vorallem auch im Doppel überzeugen. Gegen die Spitzenspielerin der Gäste war an diesem Tag jedoch noch kein Kraut gewachsen. Die **Jungen 14 II** erkämpften sich bei den SF Schwendi ein hochverdientes Unentschieden. Dabei lag man schon mit 1:4 zurück! Dann blies **Tom Müller** mit seinem ersten Sieg in einem Punktspiel zur Aufholjagd. **Luca Widler**, der verletzungsbedingt zwei Monate pausieren musste, zog mit seinem zweiten Einzelerfolg nach und auch **Niklas Schwarzbart** belohnte sich für seine gute Tagesleistung mit einem Sieg. So fehlte nur noch einer in der Siegerliste - **Matteo Gogan**. Mit einem souveränen 4-Satz-Erfolg sicherte er seinem Team das Unentschieden. Mit 4:4 Punkten steht die Mannschaft derzeit auf dem 3. Rang.

Ein erneut überragender **Raul Gogan** war der Garant für das dritte Remis der **Jungen 19 II** in Folge. Mit seinen drei Einzelerfolgen und dem Sieg im Doppel mit Jonathan Schell hielt er sein Team immer in der Vorhand. Dabei gelang es ihm auch im Duell mit dem Spitzenspieler des TTC Tailfingen-Margrethausen ohne Satzverlust zu bleiben. Jonathan Schell machte schließlich den Knopf an das 5:5. Bereits am Freitagabend absolvierte die **II. Herrenmannschaft** ihr Spiel gegen einen stark aufspielenden TSV Warthausen III. Die Roter standen dem allerdings in Nichts nach (504:504 Bälle!!!), mußten beim 5:9 aber doch die beiden Punkte dem Gast mit ins Reisegepäck geben. **Erfolgreich waren:** Lars Schädler/Andreas Münsch im Doppel, sowie Steffen Angele, Thomas Scheffold und 2x Lars Schädler im Einzel.

#### Die nächsten Spiele:

Fr 22.11., 19:30 Uhr: Herren II - SV Äpfingen II  
Sa 23.11., 10:00 Uhr: SV Ringschnait - Jungen 14 I

Sa 23.11., 14:00 Uhr: Jungen 14 II - TSV Laupheim II  
Sa 23.11., 14:00 Uhr: Jungen 19 II - TSV Warthausen II  
Sa 23.11., 19:00 Uhr: TSV Warthausen II - Herren I

## VdK Ortsverband Rot-Ellwangen-Haslach

SOZIALVERBAND



Zu unserer Mitgliederversammlung mit anschließender Jahresabschlussfeier am 30.11.2024 um 14.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Emishalden laden wir Euch mit Partner herzlich ein.  
Die Vorstandschaft

## Vereinsnachrichten Haslach

### Landjugend Haslach



#### Gottesdienst mit anschließendem Frühstück

Gottesdienst am Christkönigssonntag, den 24.11 um 9.00 Uhr, gestaltet von der Landjugend Haslach.  
Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

#### WIR MACHEN EIN FRÜHSTÜCK 24.11.2024

NACH DEM JUGENDGOTTESDIENST  
IM DGH HASLACH

#### IN DIESEM JAHR GEHT DER GEWINN UNSERES FRÜHSTÜCKS AN DIE ORGANISATION:



WIR MACHEN EIN TOLLES BUFFET -  
DA IST FÜR JEDEN ETWAS DABEI!  
UNSER FRÜHSTÜCK FINDET AUF  
SPENDENBASIS STATT.  
LANDJUGEND HASLACH



### Soldaten- und Freiwilligen- kameradschaft Haslach



#### Kriegsgräbersammlung und Gefallenenehrung am Volkstrauertag

In den letzten Wochen wurde in Haslach die Sammlung für den **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.** durchgeführt. Dabei wurde ein Betrag von fast 1750 € gespendet. Wir möchten hiermit allen Spenderinnen und Spendern aus Haslach recht herzlich danken für ihre ungebrochene Spendenbereitschaft. Ein besonderer Dank geht auch an die gewissenhaften Sammler unter der Leitung von Josef Kunz, die ohne Aufwandsentschädigung mitgewirkt haben.

Nochmals ein herzliches „**Vergelts Gott**“ an alle, die dazu beigetragen haben.

Die Soldatenkameradschaft Haslach hat zusammen mit der Gemeinde am Volkstrauertag, den 17. November die alljährliche Gedenkveranstaltung für die Gefallenen und Vermissten der beiden



Weltkriege abgehalten. Um 8:30 Uhr wurde vom DGH unter Begleitung der Musikkapelle zur Kirche marschiert. Nach der hl. Messe in der Kirche haben sich alle am Kriegerdenkmal versammelt. Unser Pfarrvikar Gordon Asare hielt als erster eine Ansprache, gefolgt von einem Musikstück unserer Musikkapelle. Als zweite sprach unsere neue Ortsvorsteherin Frau Gabi Uhrebein und nach einem weiteren Musikstück folgte die Ansprache unseres Vorstandes Hans Rude. Die anschließende Kranzniederlegung übernahmen die Ortsvorsteherin und unser Vorstand.

Mit dem Abspielen des Kameradenliedes und den 3 Böllerschüssen von unserem Kanonier Ernst Niedermaier endete die Gedenkfeier. **Die Soldatenkameradschaft bedankt sich nochmals bei allen, die trotz unangenehmer Witterung bis zum Schluss geblieben sind.**

## Sportverein Haslach e.V.



## Abteilung Jugendfußball



Ergebnisse und Spielvorschau **Jugendfußball SGM Iller/Rot** sind unter Vereinsnachrichten **TSV Rot a. d. Rot** oder unter [fussball.de](http://fussball.de) zu finden!

## Bildungsangebote

### Arbeitskreis Umwelt



#### Einladung zur nächsten Sitzung

Wir treffen uns - wie angekündigt - wieder am **Mittwoch, den 27. November** in der Roter Bücherei.  
Beginn um 19:30 Uhr

## Das Landratsamt informiert

### Das Landratsamt Biberach informiert

#### Gesundheitsförderung und Prävention:

#### Kommunale Gesundheitskonferenz verleiht 72 „Sterne für Schulen“

Für die nachhaltige Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention hat die Kommunale Gesundheitskonferenz insgesamt 72 Sterne an 25 Schulen im Landkreis Biberach verliehen. Die Sterne gibt es in den Kategorien Bewegung, Ernährung, Gewaltprävention, Ich und mein Körper, Medienkompetenz und Suchtprävention. Beworben hatten sich Schulen, die ein oder mehrere präventive Gesundheitsthemen in ihrem Profil verankert haben und nachhaltig verfolgen. Die Gesundheitsthemen müssen dabei vorgeschriebene Kriterien der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Biberach erfüllen. Ein Netzwerk sogenannter Stern-Paten steht den Schulen dabei beratend zur Seite. Dazu gehören Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamts, des Staatlichen Schulamts, des Landwirtschaftsamts sowie Ver-

treter des Polizeipräsidiums Ulm, des Kreisjugendreferats/Kreisjugendamts, des Kreismedienzentrums, der AOK Ulm Biberach und der BKK VerbundPlus. Außerdem gehören die Kommunale Suchtbeauftragte, die Caritas Biberach-Saulgau, Brennessel e.V. und die Regionale Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit dazu. Die Sterne werden im Landkreis Biberach bereits seit 2006 an Schulen und seit 2012 an Kindertagesstätten verliehen. Sie haben eine Gültigkeit von drei Jahren. Mit dem Projekt strebt die Kommunale Gesundheitskonferenz eine Entwicklung der Einrichtungen zu gesundheitsfördernden Bildungsstätten an. „Unsere Kinder und Jugendlichen verbringen eine längere Zeit in und an der Schule als früher. Gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung anzubieten, Kinder einen respektvollen Umgang mit ihrem Körper zu lehren und sie vorzubereiten auf ein gesundes Leben muss deshalb Teil der Schulen sein. Ich bin froh, dass aus der Gesundheitskonferenz des Landkreises heraus ein Netzwerk etabliert wurde, mit dem Ziel, die Kindergesundheit zu verbessern“, sagte Schirmherr Landrat Mario Glaser anlässlich der Verleihung der „Sterne für Schulen“. Die Preisträger dürfen sich nicht nur über einen oder mehrere Sterne, sondern auch über ein Preisgeld von 100 Euro pro Stern freuen. Finanziell unterstützt wird die Aktion von der AOK Ulm Biberach und der BKK VerbundPlus. Feierlich begleitet wurde die Verleihung durch den Biberacher Chor „incogniton“. Weitere Informationen gibt es unter [www.biberach.de/Sterne-fuer-Schulen](http://www.biberach.de/Sterne-fuer-Schulen). Folgende Schulen wurden ausgezeichnet:

**Bewegungs-Stern (19 Mal vergeben):** Bischof-Ulrich-Grundschule Obersulmetingen, Grundschule Attenweiler, Abt-Ulrich-Blank Grundschule Uttenweiler, Grundschule Dettingen an der Iller, Gebhard-Müller-Schule Eberhardzell, Grundschule Gutenzell-Hürbel, Mühlbachschule Schemmerhofen, Pflugschule Biberach, Edith-Stein-Schule Heudorf am Bussen, Grundschule Stafflangen, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Federseeschule Bad Buchau, Grundschule Bronner Berg, Grundschule Schemmerberg, Ivo-Schaible-Schule Baustetten, Anna-von-Freyberg Grundschule Laupheim, Grundschule Untersulmetingen, Wielandschule Laupheim, Pestalozzi Gymnasium Biberach

**Ernährungs-Stern (14 Mal vergeben):** Grundschule Attenweiler, Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Abt-Ulrich-Blank Grundschule Uttenweiler, Grundschule Gutenzell-Hürbel, Mühlbachschule Schemmerhofen, Grundschule Birkendorf, Pflugschule Biberach, Edith-Stein-Schule Heudorf am Bussen, Grundschule Stafflangen, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Federseeschule Bad Buchau, Ivo-Schaible-Schule Baustetten, Grundschule Untersulmetingen, Wielandschule Laupheim

**Suchtpräventions-Stern (9 Mal vergeben):** Gymnasium Ochsenhausen, Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen, Caspar-Mohr-Progymnasium Bad Schussenried, Mühlbachschule Schemmerhofen, Wieland-Gymnasium Biberach, Pflugschule Biberach, Grundschule Stafflangen, Federseeschule Bad Buchau, Pestalozzi Gymnasium Biberach

**„Ich und mein Körper“-Stern (6 Mal vergeben):** Mühlbachschule Schemmerhofen, Pflugschule Biberach, Grundschule Stafflangen, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Federseeschule Bad Buchau, Grundschule Untersulmetingen

**Medienkompetenz-Stern (10 Mal vergeben):** Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen, Gebhard-Müller-Schule Eberhardzell, Grundschule Gutenzell-Hürbel, Mühlbachschule Schemmerhofen, Wieland-Gymnasium Biberach, Pflugschule Biberach, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Federseeschule Bad Buchau, Grundschule Untersulmetingen, Pestalozzi Gymnasium Biberach

**Gewaltpräventions-Stern (14 Mal vergeben):** Gymnasium Ochsenhausen, Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen, Gebhard-Müller-Schule Eberhardzell, Caspar-Mohr-Progymnasium Bad Schussenried, Mühlbachschule Schemmerhofen, Pflugschule Biberach, Grundschule Stafflangen, Donau-Bussen-Schule Unlingen, Federseeschule Bad Buchau, Grundschule Bronner Berg, Ivo-Schaible-Schule Baustetten, Anna-von-Freyberg Grundschule Laupheim, Grundschule Untersulmetingen, Pestalozzi Gymnasium Biberach.



## **Fachschule für Landwirtschaft Biberach – Fachrichtung Hauswirtschaft:**

### **Qualifizierung für Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen ab Januar 2025**

Die Fachschule für Landwirtschaft Biberach – Fachrichtung Hauswirtschaft bietet im neuen Jahr eine Qualifizierung für Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen mit beschäftigtem Personal an. Die Qualifizierung nach der Unterstützungsangebote-Verordnung (UstA-VO) startet am Donnerstag, 9. Januar. Sie kann eine Anerkennung der Angebote nach § 45a Sozialgesetzbuch XI ermöglichen. Die Qualifizierung richtet sich an angestellte Personen der ambulanten hauswirtschaftlichen Versorgung, findet in vier Modulen statt und umfasst die erforderlichen 160 Unterrichtseinheiten nach UstA-VO. Die Module werden überwiegend im Online-Format stattfinden und jeweils mit einem Wissenscheck abgeschlossen. Die Schulungszeiten sind donnerstags von 18 bis 20.30 Uhr und freitags von 8.30 bis 16 Uhr. Die Schulung endet am 23. Mai 2025. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Sonntag, 1. Dezember 2024 möglich.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen können Interessierte per E-Mail anfordern oder auf der Homepage der Fachschule für Landwirtschaft Biberach [www.biberach.de/fachschule](http://www.biberach.de/fachschule) nachlesen.

Ansprechpartnerin ist Sabine Mutschler, Telefon 07351 52-6723, E-Mail [sabine.mutschler@biberach.de](mailto:sabine.mutschler@biberach.de).

## **Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:**

### **Biberacher Agenda „Geschlechter gerecht“ beteiligt sich mit Filmvorführung am Aktionstag Terre des femmes“**

Seit 2001 ist der 25. November ein von den Vereinten Nationen offiziell anerkannter internationaler Aktions- und Gedenktag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. In Deutschland wird jeden dritten Tag eine Frau von einem Mann aus ihrer unmittelbaren Umgebung getötet. Jährlich setzen weltweit viele Organisationen mit unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen ein deutliches Zeichen gegen jegliche Gewalt an Mädchen und Frauen. Auch die Agenda „Geschlechter gerecht“ der Lokalen Agenda 21 beteiligt sich mit einer Filmvorführung im Cineplex Kino Biberach am Aktionstag „Terre des Femmes“. Die Filmvorführung mit anschließendem Gespräch findet am Montag, 25. November 2024, von 18 bis 20.30 Uhr statt. Gezeigt wird der Kinofilm „Morgen ist auch noch ein Tag“ der italienischen Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellessi. Die Handlung des Films spielt im Rom des Jahres 1946. In dem Film geht es um eine Mutter von drei Kindern, gespielt von Paola Cortellessi, die von ihrem Ehemann körperlich und verbal missbraucht wird, „bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst...“.

Im Anschluss an den Film treffen sich die Kinobesucherinnen und Kinobesucher mit der Polizei Biberach, der Caritas Biberach-Saulgau und dem Weißen Ring zum Austausch über das Thema. Für die Filmvorführung im Cineplex Biberach, Waldseer Straße 3, 88400 Biberach, gilt der normale Eintrittspreis.

## **Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach informiert: Geänderte Öffnungszeiten der Recyclingzentren am Freitag, 22. November**

Am Freitag, 22. November 2024, gelten in den Recyclingzentren des Landkreises Biberach geänderte Öffnungszeiten. Grund dafür ist eine interne Veranstaltung des zuständigen Entsorgungsbetriebs. An diesem Tag sind die Recyclingzentren in Biberach, Ulmer Straße 86, und Laupheim, Bahnhofstraße, von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Das Recyclingzentrum Biberach, Bei der Lehmgrube 8, empfängt Besucherinnen und Besucher von 9 bis 12 Uhr und nach einer einstündigen Mittagspause wieder von 13 bis 16 Uhr. Die Recyclingzentren in Bad Buchau und Erolzheim bleiben an diesem Tag geschlossen. Ab dem 23. November gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

## Auswärtige Vereinsnachrichten

### **Die Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. informiert**

#### **Jahreshauptversammlung der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. in Bärenweiler**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. (ReWA) fand am 5. November in der besonderen Atmosphäre des alten Speisesaals in Bärenweiler statt. Der Verein ist für die Strukturentwicklung in der Region zuständig und agiert als Lokale Aktionsgruppe im Rahmen des LEADER-Förderprogramms. Der Auftakt der Veranstaltung fand im Café Heimat statt, einem durch LEADER geförderten Projekt der letzten Förderperiode. Hier führte Christian Skrodzki die Anwesenden in die Geschichte des Ortes ein. Ein ganz besonderes Highlight bot das seltene „Licht-Wunder von Bärenweiler“: Nur zweimal im Jahr scheint die Sonne im richtigen Winkel durch das Gebäude und beleuchtet das Tabernakel in der Mitte des Altars. Die kunstvolle und präzise Planung dieses Phänomens geht auf das Jahr 1619 zurück, wie Christian Skrodzki und Stephan Wiltsche anschaulich erklärten. Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden, BM Tobias Walch, sowie den Geschäftsführer Bernd Kaufmann, wurde die Jahreshauptversammlung offiziell eröffnet und durch die einzelnen Programmpunkte geführt. Im Rahmen der Versammlung fanden sowohl Wieder- als auch Neuwahlen der Mitglieder des LEADER-Steuerungskreises (LSK) statt. Ein herzlicher Dank geht an die bisherigen und neuen LSK-Mitglieder für ihr großes Engagement und ihre wertvolle Unterstützung für die regionale Entwicklungsarbeit. Im Anschluss versammelten sich die Mitglieder des Vereins für ein besonderes Foto in der Spitalkirche. Die Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden.

### **Der Betreuungsverein des Landkreises Biberach e.V. informiert**

Am Dienstag, 26. November 2024, um 19 Uhr stellt sich in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach die bela gGmbH vor. Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer erhalten Einblick ins Angebot der Assistenzleistungen im Wohn- und Sozialraum (AWS) und Informationen zum Betreuten Wohnen in Familien (BWF). Die Fortbildung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte melden Sie sich bis 21. November 2024 an unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an [info@betreuungsverein-bc.de](mailto:info@betreuungsverein-bc.de). Sie erhalten dann weitere Informationen.

### **Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert**

Die „Partnerschaft für Demokratie“ (PFD) im Landkreis Biberach lädt am Freitag, 29. November 2024, um 17 Uhr zur zweiten Demokratiekonferenz des Landkreises Biberach in das Dorfgemeinschaftshaus (Kirchplatz 3), nach Oggelshausen ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Zukunft gestalten: Partizipation und Dialog im ländlichen Raum“ und möchte alle gesellschaftlichen Akteure im Landkreis vernetzen und miteinander ins Gespräch bringen. Rosa Hoppe, Expertin für Beteiligungsprozesse, wird den Abend mit einem Impulsvortrag eröffnen und praxisnahe Beteiligungsformate vorstellen. In vier Workshops werden die Themen „Reden und Zuhören“, „Von der Projektidee zur Umsetzung“ oder „Best Practice aus dem Landkreis - Sorgende Gemeinschaft der Gemeinde Hochdorf“ sowie die Angebote der Servicestelle Bürgerbeteiligung und der Allianz für Beteiligung e.V. vorgestellt. Das Rahmenprogramm wird von der Biberacher Singer-Songwriterin Diana Ezerec gestaltet. Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach besteht



seit November 2022 und wird sowohl vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als auch vom Landkreis Biberach finanziell unterstützt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dem Abend teilzunehmen und die Demokratie im Landkreis mitzugestalten. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 24. November unter [info@kjr-biberach.de](mailto:info@kjr-biberach.de) oder 07351/ 347 07 46 möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Was sonst noch interessiert

### Die AOK Gesundheitskasse Ulm-Biberach informiert

#### **AOK-Projekt „PiP – Prävention in der Pflege“ Seniorenpflegeheim St. Maria Regglisweiler und Seniorenzentrum Laupheim stellen die Gesundheit der Mitarbeitenden und der Pflegebedürftigen in den Mittelpunkt**

Das Seniorenzentrum Laupheim – Hospital zum Heiligen Geist und das Seniorenpflegeheim St. Maria aus Dietenheim-Regglisweiler haben am Projekt „PiP – Prävention in der Pflege“ teilgenommen und ziehen ein positives Fazit. Mit der Unterstützung der AOK Baden-Württemberg wurde das auf zwei Jahre angelegte Projekt in beiden Einrichtungen durchgeführt, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und der Pflegebedürftigen nachhaltig zu fördern. Im Oktober haben sich beide Einrichtungen zu einem Erfahrungsaustausch im AOK-Gesundheitszentrum in Biberach getroffen. „Gerade in einem so herausfordernden Arbeitsumfeld wie der Pflege ist es wichtig, für gute Bedingungen zu sorgen, damit die Mitarbeitenden gesund bleiben und Freude an ihrer Arbeit haben“, sagt Uwe Dietz, Geschäftsbereichsleiter Prävention der AOK Ulm-Biberach. „Meine Mitarbeitenden leisten täglich einen körperlichen und psychischen Kraftakt – umso wichtiger ist es uns, Gesundheits- und Vorsorgethemen stärker zu fokussieren“, sagt Bettina Michelis, Geschäftsführerin des Seniorenzentrums Laupheim. Francesco Zell, Einrichtungleiter des Seniorenpflegeheims St. Maria in Dietenheim-Regglisweiler, stimmt ihr zu: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser höchstes Gut. Wenn das Personal gesund und zufrieden ist, wirkt sich dies auch positiv auf die Versorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner aus.“

#### **Mehr als nur Gesundheitskurse: Ein umfassender Organisationsprozess**

Prävention in der Pflege ist ein auf zwei Jahre angelegtes Projekt, bei dem die teilnehmenden Pflegeeinrichtungen intensiv durch eine PiP-Expertin unterstützt und begleitet werden. Die Maßnahmen aus dem Projekt reichen weit über klassische Gesundheitskurse wie Rückenschulungen oder Angebote zur gesunden Ernährung hinaus und umfassen die Optimierung von Prozessen, Strukturen und der Kommunikationskultur. „Es geht darum, die gesamte Organisation der Pflegeeinrichtung in den Blick zu nehmen. Dazu gehört die Förderung gesunder Verhaltensweisen genauso wie die Schaffung wertschätzender und gesunder Arbeitsbedingungen“, erklärt Karin Gresser, Expertin Prävention in der Pflege der AOK Baden-Württemberg. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Qualifizierung einer internen Gesundheitsmanagerin, die den Prozess in den Einrichtungen koordiniert und langfristig fortführt. „Die Gesundheitsmanagerinnen sind sozusagen die treibende Kraft, bei der alle Fäden zusammenlaufen“, so Gresser.

#### **Maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Herausforderungen**

Eine Besonderheit des PiP-Projekts ist der bedarfsorientierte Ansatz. Jede teilnehmende Pflegeeinrichtung wurde dort abgeholt, wo sie in ihrer Entwicklung steht. Mittels umfassender Bedarfsanalysen wurden individuelle Herausforderungen identifiziert, die dann in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden gezielt angegan-

gen wurden. Neben der Optimierung der internen Kommunikation und Prozessgestaltung – z. B. gemeinsame Entscheidungsfindung bei der Pausenregelung oder Überarbeitung des Belegungsplans – standen dabei auch Maßnahmen zur physischen und psychischen Entlastung der Pflegekräfte im Fokus. Francesco Zell begrüßt den Ansatz: „Für uns war besonders wichtig, dass wir als Einrichtung nicht nur vorgefertigte Maßnahmenpakete erhalten haben, sondern dass das Projekt auf unsere spezifischen Bedürfnisse und Gegebenheiten zugeschnitten war. Dadurch konnten wir konkrete Verbesserungen im Alltag umsetzen.“ In Regglisweiler sind in den vergangenen zwei Jahren eine Reihe von Gesundheitsangeboten entstanden: von einer Schrittzähler-Aktion über Fortbildungen zum Thema ‚Gesund Führen‘ bis zu Mikro-Pausen. „Durch PiP ist eine neue Kultur des Miteinanders entstanden, die unsere Einrichtung langfristig prägen wird“, fasst Zell zusammen. Auch im Seniorenzentrum Laupheim hat das Projekt Spuren hinterlassen. „Mit PiP ist es uns gelungen, das Bewusstsein für Gesundheitsthemen zu schärfen, mehr Bewegung in unserem Alltag zu integrieren und Ernährungsthemen umgesetzt zu bekommen – beispielsweise über Team-Coaching, einen Kinästhetik-Kurs und gesundes Frühstück für Beschäftigte, Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige. Und zwar nicht nur als Eintagsfliege, sondern als längerfristiges Konzept, mit dem unsere Mitarbeitenden ihren Alltag aktiv mitgestalten“, sagt Bettina Michelis. „Der Erfolg ist sichtbar und spürbar: Ich habe den Eindruck, meine Mitarbeitenden kommen gerne zur Arbeit und haben vor allem Freude an ihrem Job.“

#### **Langfristige Effekte über die Projektlaufzeit hinaus**

Das PiP-Projekt beschränkt sich nicht nur auf kurzfristige Maßnahmen. Vielmehr wurde ein nachhaltiger Entwicklungsprozess angestoßen, der auch über die Projektlaufzeit hinaus fortgeführt wird. Im Rahmen des Projekts wurde in beiden Einrichtungen ein Steuerkreis Gesundheit etabliert, der sich regelmäßig trifft, um die Bedürfnisse und Herausforderungen der Mitarbeitenden und der Pflegebedürftigen zu analysieren und kontinuierlich Verbesserungen voranzutreiben. „Der Steuerkreis Gesundheit ist ein wertvolles Gremium, um unsere Arbeit in der Pflege zu reflektieren und gezielt Maßnahmen für die Gesundheitsförderung zu entwickeln. Uns ist es wichtig, die Bedürfnisse jedes einzelnen Mitarbeitenden zu berücksichtigen und ein niederschwelliges Angebot für alle, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion, zu erschaffen“, so Kornelija Gehnke, Gesundheitsmanagerin im St. Maria Seniorenpflegeheim Regglisweiler. Silvia Brehm, Gesundheitsmanagerin im Seniorenzentrum Laupheim, ergänzt: „Die Zusammenarbeit über alle unterschiedlichen Professionen bei uns im Haus fördert auch den Teamgeist und stärkt die interne Kommunikation. Das Bewusstsein, dass das gesamte Haus nur als Team funktioniert, wurde dadurch noch einmal gestärkt. So werden alle bestmöglich in die Entwicklungen im Unternehmen eingebunden und fühlen sich wertgeschätzt.“

#### **Positive Resonanz und Ausblick**

Im Seniorenzentrum in Laupheim sind 93 Bewohnerinnen und Bewohner zu Hause. Das Seniorenpflegeheim St. Maria in Regglisweiler bietet 78 Menschen ein Zuhause. Beide Einrichtungen möchten nach Ende der Projektlaufzeit die Angebote und Maßnahmen, die sie im PiP-Projekt erarbeitet haben, weiter vorantreiben und fest in ihrer Unternehmenskultur verankern. „Die beiden Pflegeeinrichtungen haben gezeigt, dass es möglich ist, Gesundheitsförderung erfolgreich in den Alltag zu integrieren. Solch ein etabliertes Gesundheitsmanagement-System ist im Wettbewerb um weitere Fachkräfte ein gutes Signal“, sagt Uwe Dietz abschließend.

#### **Das Projekt „PiP – Prävention in der Pflege“**

Mit dem Projekt „Prävention in der Pflege“ unterstützt die AOK Baden-Württemberg Pflegeeinrichtungen dabei, die Mitarbeitergesundheit und das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner zu stärken. In dem auf zwei Jahre angelegten Projekt werden die teilnehmenden Pflegeeinrichtungen von der AOK intensiv begleitet. In der Zeit sollen Prävention und Gesundheitsförderung nachhaltig in den Einrichtungen etabliert werden. Weitere Informationen zu PiP auf [www.aok.de/fk/bw/pip](http://www.aok.de/fk/bw/pip)



## Das Deutsche Rote Kreuz informiert Vorteile und gute Gründe für eine Blutspende

Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, macht einen Unterschied. Auch für Blutspenderinnen und Blutspender bietet die Blutspende gesundheitliche Vorteile.

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag. Auch Blutspenderinnen und Blutspender profitieren selbst von der guten Tat.

Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten: Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Patienten und Patientinnen helfen. Die Blutspende wird im Labor in ihre Bestandteile aufgeteilt und kann so bei verschiedenen Menschen eingesetzt werden. Das Wissen, etwas Gutes getan zu haben, verleiht vielen Spendenden ein Hochgefühl, das als „Warm Glow“ bezeichnet wird.

Ärztliche Untersuchung: Jede Blutspende beinhaltet eine kleine medizinische Kontrolle, bei dem unter anderem der Hämoglobinwert, die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen werden. Dies kann dazu beitragen, mögliche gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen. Nach der Blutspende wird das Blut auf verschiedene Infektionskrankheiten getestet. Dies bietet dem Blutspendenden zusätzliche Sicherheit.

Eigene Blutgruppe erfahren: Nach der ersten Blutspende erhalten Sie einen Blutspendenausweis mit Ihrer Blutgruppe. Dies kann bei Unfällen einen entscheidenden Zeitvorteil bringen.

Es gibt viele gute Gründe, Blut zu spenden. Die Blutspende ist eine einfache und effektive Möglichkeit, Leben zu retten und gleichzeitig die eigene Gesundheit zu fördern: „Gerade rund um die Feiertage gilt: Eine Blutspende ist für Patientinnen, Patienten und Unfallopfer gleichermaßen ein wertvolles Geschenk. Machen Sie mit Ihrer Spende jetzt ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk. Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!“ appelliert Martin Oesterer, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

**NÄCHSTER TERMIN in 88430 ROT A. D. ROT  
Donnerstag, den 05.12.2024  
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Jugend- und Bildungshaus St. Norbert, Klosterhof 9  
Jetzt Termin buchen: [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)**

## Die Agentur für Arbeit Ulm informiert Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 26. November, ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de) oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich

## Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland informiert

**„Eigenen Photovoltaik-Strom erzeugen“ - Online-Infoabend via Zoom**

**Montag, 02.12.2024, 18:00 – 19:30 Uhr**

Referent: Energieberater Dipl. Ing. Michael Maucher, Energieagentur Oberschwaben

Moderation: Jana Rettig, BUND RV Donau-Iller

Die Sonne stellt uns jährlich ein riesiges Energiepotential zur Ver-

fügung, das immer noch viel zu wenig genutzt wird. Abgesehen davon, dass der Umstieg auf Erneuerbare alternativlos ist, um die Erderwärmung zu stoppen, lohnt es sich für jede\*n einzelne\*n wegen der gestiegenen Strompreise, durch die Nutzung einer eigenen Photovoltaik-Anlage Strom zu erzeugen. Mit einer Photovoltaik-Anlage oder einer Stecker-PV können Sie ihren eigenen Strom vom Dach erzeugen. Um den Sonnenstrom auch zeitversetzt nutzen zu können und den Eigenverbrauch zu erhöhen, gibt es immer neuere Möglichkeiten. Beispielsweise die Nutzung von Batteriespeichern oder die Kombination der Photovoltaik-Anlage mit Elektromobilität. Bei dem Vortrag der Energieagentur Oberschwaben erhalten Sie Informationen dazu, was bei der Planung und Umsetzung alles zu beachten ist und welche Möglichkeiten wirtschaftlich sinnvoll sind. Individuelle Fragen werden von Herrn Maucher gerne im Anschluss an den Vortrag beantwortet. Der BUND-Regionalverband ist in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Donau-Iller, dem Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. sowie der Regionalen Energieagentur Ulm bzw. der Energieagentur Oberschwaben Träger der Veranstaltungen im Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

**Anmeldung per E-Mail an: [bund.ulm@bund-bawue.de](mailto:bund.ulm@bund-bawue.de)  
Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Link zur Teilnahme an der Veranstaltung. Max. Teilnehmerzahl: 100.**

## Das Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach informiert

**Fachschule für Landwirtschaft Biberach – Fachrichtung Hauswirtschaft:**

**Qualifizierung für Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen ab Januar 2025**

Die Fachschule für Landwirtschaft Biberach – Fachrichtung Hauswirtschaft bietet im neuen Jahr eine Qualifizierung für Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen mit beschäftigtem Personal an. Die Qualifizierung nach der Unterstützungsangebotsverordnung (UstA-VO) startet am Donnerstag, 9. Januar. Sie kann eine Anerkennung der Angebote nach § 45a Sozialgesetzbuch XI ermöglichen. Die Qualifizierung richtet sich an angestellte Personen der ambulanten hauswirtschaftlichen Versorgung, findet in vier Modulen statt und umfasst die erforderlichen 160 Unterrichtseinheiten nach UstA-VO. Die Module werden überwiegend im Online-Format stattfinden und jeweils mit einem Wissenscheck abgeschlossen. Die Schulungszeiten sind donnerstags von 18 bis 20.30 Uhr und freitags von 8.30 bis 16 Uhr. Die Schulung endet am 23. Mai 2025. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Sonntag, 1. Dezember 2024, möglich.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen können Interessierte per E-Mail anfordern oder auf der Homepage der Fachschule für Landwirtschaft Biberach [www.biberach.de/fachschule](http://www.biberach.de/fachschule) nachlesen.

Ansprechpartnerin ist Sabine Mutschler, Telefon 07351 52-6723, E-Mail [sabine.mutschler@biberach.de](mailto:sabine.mutschler@biberach.de).

## Der Musikverein Bellamont informiert

**Vorfriede auf stimmungsvolles Kirchenkonzert in Bellamont**

Der Musikverein Bellamont lädt herzlich zum Kirchenkonzert am Samstag, den 23. November 2024, um 18 Uhr in die St. Blasius Kirche in Bellamont ein. Musikliebhaber können sich auf einen Abend voller musikalischer Vielfalt freuen. Den Auftakt des Konzertabends bildet das Gitarrenensemble „Saitenmix“ unter der Leitung von Gisela Hecht. Die sieben Frauen bieten eine klangvolle Reise mit einer abwechslungsreichen Bandbreite von südamerikanischer, traditioneller, irischer und alpenländischer Musik. Im zweiten Teil erwartet die Zuhörer die Klänge der Rottumtaler Alphornbläser, vereint mit der zarten Melodie der Panflöte, gespielt von Melanie Amann. Gemeinsam schaffen Sie damit sicher eine eindrucksvolle Atmosphäre in der Kirche. Den Abschluss des Abends gestaltet der



Musikverein Bellamont unter der Leitung von Roland Merk. Mit einem vielfältigen Repertoire aus Instrumental- und Gesangsstücken bietet der Musikverein einen festlichen Ausklang. Freuen Sie sich unter anderem auf den kraftvollen Konzertmarsch „*Sympatria*“, oder die gefühlvolle Ballade „*Halleluja*“, sowie dem hoffnungsvollen Stück „*Zuversicht*“. Der Eintritt ist an diesem Abend frei, jedoch freut sich der Verein über eine Spende für die Jugendarbeit.

### **Die Caritas Biberach - Saulgau informiert Ehrenamtliche feiern 20 Jahre „AK Vorsorge treffen“**

Vor 20 Jahren wurde der Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ gegründet. Mit einer Museumsführung und einem Essen wurde die Arbeit der Ehrenamtlichen gebührend gewürdigt. Für eine Schulung im März/April 2025 werden mit einem Flyer nun neue Ehrenamtliche gesucht. Ab sofort sind Plätze frei. Gründungsmitglieder und heutiger Leitungsteams des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ sind die Caritas, der Betreuungsverein, der Stadt seniorenrat, die SANA-Klinik und das Gesundheitsamt. In Qualifizierungskursen werden Ehrenamtliche geschult, Einzelgespräche für Ratsuchende anzubieten. Über 10.000 Ratsuchende wurden in Vorträgen und Einzelgesprächen in den letzten 20 Jahren von den Ehrenamtlichen zu den Themen „Patientenverfügung, Vollmacht und gesetzliche Betreuung“ informiert. Wer Interesse an einem solchen Qualifizierungskurs im März und April 2025 hat, und/oder in den Verteiler für die Vortragstermine aufgenommen werden möchte, kann sich bei der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel melden (hummel.s@caritas-dicvrs.de). Die Kursinhalte erstrecken sich an sechs Abenden über folgende Themen: Inhalte der Vorsorgemappe, rechtliche Grundlagen der Betreuung, medizinische Aspekte der Patientenverfügung, Gesprächsführung und Rolle als Ehrenamtlicher. Der Umfang des Engagements kann selbst gewählt werden und am Ende der Schulung wird ein Zertifikat ausgestellt.

### **Der Inklusions- und Integrationsfachdienst Biberach informiert Anlaufstelle für Arbeitgeber**

Die „Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA)“ bei den Integrationsfachdiensten (IFD) bieten Arbeitgebern umfassende Beratung und Unterstützung bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt. Mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung können Unternehmen dem Arbeitskräftemangel entgegenwirken, ihre soziale Verantwortung erfüllen und gleichzeitig von der Vielfalt und dem Engagement von Menschen mit Behinderungen profitieren. Unterstützt werden sie dabei von den EAA. Arbeitgeber\*innen, die Menschen mit Einschränkungen einstellen möchten, können von der Beratung zu Rahmenbedingungen, zu finanziellen Förderungen sowie der Erfahrung und Expertise der EAA ihren Nutzen ziehen. Die EAA arbeitet eng mit anderen Einrichtungen wie Arbeitsagenturen, Jobcentern und Reha-Trägern zusammen, um Kontakte zwischen Arbeitgebern und Arbeitssuchenden herzustellen. Zum Beratungsangebot der EAA gehört auch der Bereich Ausbildung sowie die Unterstützung bei der barrierefreien Einrichtung und Anpassung von Arbeitsplätzen und finanziellen Fördermöglichkeiten. Insgesamt trägt die Arbeit der EAA dazu bei, Barrieren auf dem Arbeitsmarkt abzubauen und eine inklusive Gesellschaft zu fördern. Flächendeckend eingerichtet wurden die einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) vom Inklusions- und Integrationsamt.

#### **Kontakt:**

EAA – Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber  
Inklusions- und Integrationsfachdienst  
Sennhofgasse 7, 88400 Biberach, Tel. 0711 / 25083 2500,  
info.biberach@ifd.3in.de.

### **Die Stadt Bad Wurzach informiert Dampfbad im Hallenbad Bad Wurzach wieder in Betrieb Stadt dankt für das Verständnis der Badegäste**

Gute Nachrichten für alle Badegäste: Das Dampfbad im Hallenbad Bad Wurzach steht nach einer umfassenden Reparatur nun wieder

zur Verfügung. Nach mehreren technischen Defekten und erforderlichen Wartungsarbeiten konnte die ausführende Fachfirma alle Reparaturen erfolgreich abschließen. Die Stadt Bad Wurzach und das Team des Hallenbads bedanken sich herzlich bei allen Gästen für das Verständnis und die Geduld während der Ausfallzeit. Wir wissen, dass der Wegfall des Dampfbades eine Einschränkung für das Wohlfühlerlebnis im Hallenbad darstellte, und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.

Nun freuen wir uns, unsere Badegäste wieder uneingeschränkt in allen Bereichen des Hallenbads begrüßen zu dürfen!  
Ihr Hallenbad-Team und die Stadt Bad Wurzach

### **Die Gemeinde Aitrach informiert**

#### **5. Aitracher Weihnachtsmarkt am 04.12.2024**

Am 04.12.2024 findet von 16 bis 20 Uhr der 5. Aitracher Weihnachtsmarkt Am Alten Pfarrhof/Seniorenzentrum und in der Schulstraße statt.

Das erwartet Sie: Vor dem Alten Pfarrhof: weihnachtliches Ambiente am warmen Ofen bei den Wochenmarktausstellern und der Musikkapelle Aitrach mit Losbude & Christbaumschmuckwichteln (gerne dürfen „Schmuckstücke“ vom Baum mitgenommen und umgekehrt, ausgedienter Schmuck dazugehängt werden) in der Schulstraße: Kunsthandwerker und kulinarische Angebote, Bastelwerkstatt (16-18 Uhr) und Kinderbuchlesung in der Schule, Plätzchenzauber aus dem Bauchladen, Kettensägenkünstler.

Vor dem Seniorenzentrum: Alpakas, Speis und Trank, Specksteinarbeiten, Tanzaufführungen (17, 18 und 19 Uhr) von der Tanzschule Nadansja

Nikolausbesuch um ca. 17.30 Uhr

Feuershow um 19.30 Uhr im Pausenhof der Schule

Die Gemeindeverwaltung Aitrach freut sich über Ihren Besuch.

### **Die Stadt Biberach informiert**

#### **Erste Ergebnisse des Biberacher Klimamobilitätsplans vorgestellt**

#### **Bürgerbeteiligung startet am 16. November**

Flexibel, bedarfsgerecht und klimafreundlich – die Ansprüche an die zukünftige Mobilität sind vielfältig. Die Stadt Biberach erarbeitet seit rund einem Jahr einen Klimamobilitätsplan, der Antworten darauf geben soll, wie sie diesen Ansprüchen gerecht werden kann. Jetzt liegen erste Zwischenergebnisse vor, die vergangene Woche im Bauausschuss präsentiert wurden. Im nächsten Schritt können sich die Einwohnerinnen und Einwohner Biberachs und der umliegenden Orte abermals einbringen. Vom 16. November bis zum 8. Dezember läuft die zweite Online-Beteiligung. Final beschlossen werden soll der Klimamobilitätsplan Ende 2025. Der datenbasierte Klimamobilitätsplan stellt die langfristige Strategie für die Planung und Organisation der Mobilität in der Stadt Biberach dar und umfasst Maßnahmen, die nachweislich zur Erreichung der Klimaziele im Verkehr beitragen. Ziel ist es, die Mobilität in Biberach nachhaltig, zukunftsfähig und für alle zugänglich zu gestalten. Im April gab es dazu eine Mobilitätsbefragung, an der Einwohner aus Biberach sowie Mittelbiberach, Ummendorf und Warthausen teilnehmen konnten. Die Erhebung fand anlässlich der sogenannten Bestandsanalyse statt. Dabei werden die vorhandenen Verkehrsdaten und Planwerke gesichtet und ausgewertet sowie eventuell bestehende Lücken in der Datengrundlage geschlossen. Ziel ist es, ein möglichst vollständiges Bild der Mobilität zu erhalten und so passgenaue Maßnahmen zu entwickeln.

#### **2.000 Teilnehmende**

Insgesamt nahmen knapp 2.000 Personen aus 935 Haushalten an der Befragung teil, berichtete Sascha Klein vom Büro Inovaplan, das die Stadt bei der Erarbeitung des Mobilitätsplans begleitet, im Bauausschuss. Mehr als 3.000 Wege wurden dokumentiert und ausgewertet. Ergänzend wurden fast 400 Kommentare zur Mobilitätsituation und deren Verbesserungsmöglichkeiten eingereicht. Neben der Haushaltsbefragung fand eine Umfrage unter den Biberacher Betrieben und Unternehmen statt, in der die Mobilität



von Mitarbeitenden sowie insbesondere der dienstliche Verkehr und der Lieferverkehr abgebildet wurden. Dabei gingen 102 vollständig ausgefüllte Fragebögen ein.

Durchschnittlich legt eine mobile Person in Biberach pro Tag 3,8 Wege zurück. Dieser Wert hat sich verglichen mit der Mobilitätsbefragung 2016 kaum verändert. Knapp 40 Prozent beziehen sich auf die Arbeit oder die Ausbildung und Schule, etwas mehr als 20 Prozent sind freizeitbezogen oder dienen dem Einkauf oder privaten Erledigungen. Der Pkw-Verkehr dominiert an vielen Stellen in der täglichen Nutzung, circa die Hälfte der Wege wird damit zurückgelegt. Gleichwohl sei der Pkw-Verkehr ein Stück weit zurückgegangen, erklärte Sascha Klein. Der Radverkehr hat sich seit 2016 positiv entwickelt und wird, ebenso wie Wege zu Fuß, auf jeweils mehr als 20 Prozent der gemachten Wege genutzt. Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln machen unter zehn Prozent aus. Car- oder Bikesharing-Lösungen werden in Biberach bisher nur von sehr wenigen Personen genutzt.

An dem vorhandenen Verkehrsangebot schätzt die Bevölkerung in Biberach vor allem die Sicherheit im Busverkehr, die Abstellmöglichkeiten im Radverkehr sowie die Dichte des Fußwegenetzes. Das Preisniveau in den Bussen, die Sicherheit im Radverkehr und die Attraktivität der Wege für den Fußverkehr werden hingegen als verbesserungswürdig eingestuft.

### Zweites Mobilitätsforum

Biberachs Baubürgermeister Simon Menth skizzierte im Bauausschuss den weiteren Prozess. Die Bestandsanalyse zum Klimamobilitätsplan ist abgeschlossen, nach dem nun startenden Online-Beteiligungsformat soll es Anfang kommenden Jahres ein zweites Mobilitätsforum geben, das den Abschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung bildet. Im ersten Quartal 2025 soll bei einer Gemeinderatsklausur der Vorentwurf des Klimamobilitätsplans samt vorgeschlagenen Maßnahmenpaketen diskutiert werden.

### Maßnahmen bewerten und kommentieren

Der Erfolg der im Klimamobilitätsplan erarbeiteten Maßnahmen hängt vor allem davon ab, inwieweit diese zu den Menschen passen, die in Biberach unterwegs sind: sei es für die Arbeit, für Einkäufe, die Freizeit oder tagtäglich als Einwohner. Daher läuft vom 16. November bis zum 8. Dezember eine Online-Beteiligung. Die Stadt Biberach möchte erfahren: Welche Maßnahmen sind besonders relevant für eine klimafreundliche Mobilität? Was sehen Bürgerinnen und Bürger eher kritisch? Gibt es Maßnahmen, die bislang übersehen wurden? In der Umfrage können die vorgeschlagenen Maßnahmen priorisiert und kommentiert werden. Das Feedback wird bei der weiteren Entwicklung der Maßnahmen berücksichtigt. Die Online-Beteiligung sowie weitere Informationen zum Klimamobilitätsplan sind unter [www.biberach-riss.de/kmp](http://www.biberach-riss.de/kmp) oder über den abgebildeten QR-Code abrufbar. Die Online-Beteiligung dauert circa zehn Minuten. Wer lieber eine gedruckte Version der Beteiligung nutzen möchte, erhält den Fragebogen ab dem 16. November an der Info-Theke im Biberacher Rathaus, Matthias-Erzberger-Platz 1. Fragen beantwortet die städtische Klimaschutzmanagerin Lisa Schröder, E-Mail [l.schroeder@biberach-riss.de](mailto:l.schroeder@biberach-riss.de), Telefon 07351/51-183.

## Die Agentur für Arbeit Ulm informiert

### In Dornstadt soziale Berufe lernen

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 28. November 2024, einen Online-Vortrag zu den schulischen Ausbildungsberufen Pflegefachmann/-frau, Heilerziehungspfleger/-in und Heilpädagoge/-in an. Bei dieser Veranstaltung stellen zwei Schulleiterinnen der Fachschule des Diakonischen Institutes für Soziale Berufe in Dornstadt die drei Ausbildungen im Detail vor. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de) oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

## Der Elternbeirat vom Kindergarten Hürbel informiert

### 1. vorweihnachtlicher Fahr- und Spielzeug Flohmarkt in Guttenzell

Der Elternbeirat des Kindergarten Hürbel veranstaltet am Samstag, den 23. November 2024, von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr seinen Fahrzeug- und Spielzeug Flohmarkt in der Mehrzweckhalle Guttenzell. Angeboten werden Fahrräder, Fahrzeuge und Spielwaren aller Art. Wer hier etwas verkaufen möchte, bekommt unter der Mailadresse [elternbeirat-huerbel@gmx.de](mailto:elternbeirat-huerbel@gmx.de) eine Verkaufsnummer und Auskunft (Name, Anschrift und Telefonnummer in der E-Mail nicht vergessen!). Die Annahme der Ware findet am Samstag, 23. November 2024, von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr, die Abholung am selben Tag von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Für abhanden gekommene Ware wird keine Haftung übernommen. Ebenso wird Kuchen zum Mitnehmen angeboten. Der gesamte Erlös geht an den Kindergarten Hürbel. Auf Euer Kommen freut sich der Elternbeirat vom Kindergarten Hürbel.

## Das Federsee Museum Bad Buchau informiert

### 1. 12.24 – 26.1.25: Buchauer Museumsrippe im Federseemuseum

Ab dem ersten Advent lädt das Federseemuseum zu einer besonderen Ausstellung ein: Die Buchauer Museumsrippe präsentiert nicht nur die Weihnachtsgeschichte, sondern auch zentrale Ereignisse aus dem Leben Jesu Christi. Dabei lassen die rund 250 Jahre alte kunstvoll gestalteten Figuren die Erzählungen lebendig werden, während die detailreichen, authentischen Kulissen den Szenen - von der Verkündigung bis zur Hochzeit von Kana - Tiefe verleihen. Ein kostenloser Medienguide bietet spannende Informationen und begleitet die Besucher durch die Ausstellung. Die Krippe kann vom 1. Dezember bis 26. Januar samstags von 13 bis 16 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden.

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot  
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot  
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99  
[mitteilungsblatt@rot.de](mailto:mitteilungsblatt@rot.de) | [www.rot.de](http://www.rot.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

### Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

### Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

### Layout & Satz:

07154 8222-60 | [layout@duv-wagner.de](mailto:layout@duv-wagner.de)  
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

### Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)  
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr  
Katharina Härtel (verantwortlich)

### Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare  
Wöchentlich am Donnerstag

### Abonnement:

07154 8222-20 | [abo@duv-wagner.de](mailto:abo@duv-wagner.de) | [www.duv-wagner.de/abo](http://www.duv-wagner.de/abo)  
Bezugsgebühr Jahresabo print 40,00 €, digital 26,67 €

### Mediadaten:

[www.duv-wagner.de/rot](http://www.duv-wagner.de/rot)

### Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | [reklamation@duv-wagner.de](mailto:reklamation@duv-wagner.de)

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.